

Jahresbericht
der
Sektion Basel S. A. C.
für 1927.

65^{stes} Vereinsjahr

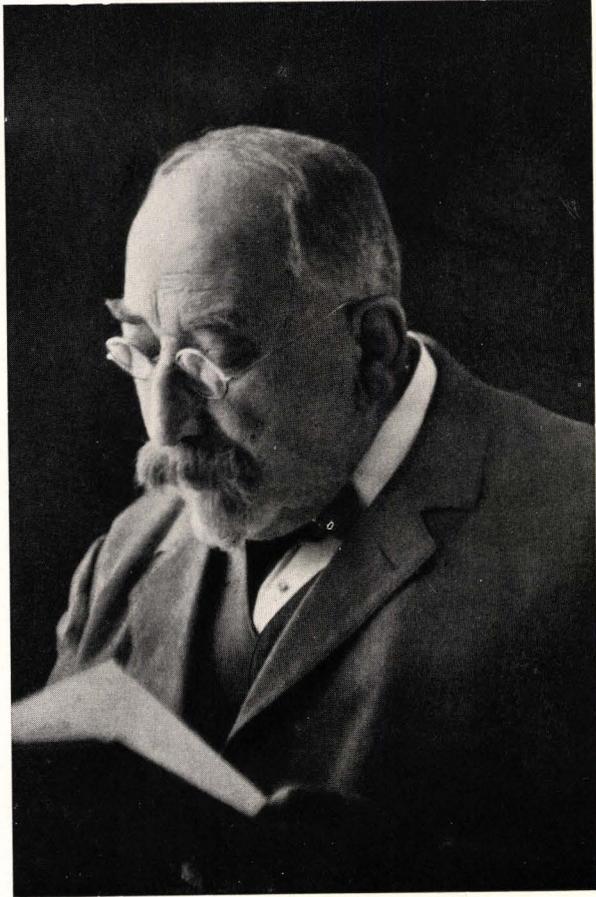
Beilage:

Dr. Emil Steiger †

Nekrologe von Prof. Dr. H. Rupe und Dr. W. Bernoulli.



Basel
Buchdruckerei Emil Birkhäuser & Cie.



Dr. E. Sniger

Jahresbericht
der
Sektion Basel S. A. C.
für 1927.

65^{stes} Vereinsjahr

Beilage:

Dr. Emil Steiger †

Nekrologe von Prof. Dr. H. Rupe und Dr. W. Bernoulli.



Basel
Buchdruckerei Emil Birkhäuser & Cie.

In memoriam:
Dr. h. c. Emil Steiger-Finck 1861-1927.

Ehrenmitglied der Sektion Basel S. A. C.

Gelesen in der S. A. C. Sitzung am 11. Februar 1927.

Herr Obmann, meine Herren Clubgenossen!

Als unser Herr Obmann nach der Beerdigung unseres lieben Dr. Steiger mich fragte, ob ich, als einer seiner nächsten Freunde, ihm in der kommenden Sitzung einen Nachruf halten wollte, habe ich ihm nur sehr zögernd zugesagt. Denn ich fürchtete, dass meine Erinnerungen nur allzupersönlicher Art sein würden, dass es mir nicht gelingen würde, meine eigene Person ganz verschwinden zu lassen, zu eng ist mein Gedenken an unsere gemeinschaftlichen Erlebnisse mit ihm verknüpft. Wahr ist ja, dass ich einer der wenigen aus dem S. A. C. bin, der viel mit ihm gewandert ist; denn Steiger war, trotz seines grossen Freundeskreises, tatsächlich ein Alleingänger, dem es am wohlsten war, wenn er ganz solo oder nur mit einem Führer gehen konnte. Ich hatte das grosse Glück, mehrere Jahre nacheinander ihn bei seinen Wanderungen begleiten zu dürfen, aber diese schönen Zeiten liegen recht weit zurück, teilweise mehr als 25 Jahre, und ich muss von vorneherein um Entschuldigung bitten, wenn ich Ihnen heute einige schon recht verblasste Blumen aus dem Herbarium meiner Erinnerungen vorlege. Meine Freundschaft mit Emil Steiger beginnt an einem schönen Sonntage 1885, als ich als Kandidat der Zofingia bei einem Maibummel im Garten des Ochsen zu Dornach-Brugg neben ihn zu sitzen kam. Ich erzählte ihm, dass ich mich für Touristik und Pflanzengeographie interessiere, und da hatte ich sein Herz gewonnen, von jener Stunde an schenkte er mir seine ganze Freundschaft. Schon damals durfte ich ihn öfters auf botanischen Ausflügen begleiten, und er, der so unendlich viel mehr von Botanik verstand, machte sich ein Vergnügen daraus, den jungen unwissenden Fuchs in seine schöne Wissenschaft einzu-

führen. Ich denke daran, wie wir einst an einem milden Februartage zusammen von Basel nach Lörrach über die Lucke nach Binzen zogen, um dort *Eranthis hiemalis* in den Weinbergen zu holen, den Winterling, der damals in den Basler Gärten noch fast unbekannt war, und wie er mir da höchst interessante Mitteilungen über das Leben dieser merkwürdigen Pflanze machte.

Während meiner langen Lern- und Wanderzeit, die mich mehr als 12 Jahre von Basel fern hielt, wenn ich nicht in den Ferien nach Hause kam, bewahrte Steiger mir getreu seine Freundschaft, aber erst um 1901 beginnen unsere gemeinschaftlichen Ausflüge in die Adulagruppe. Steiger wusste, dass es diese Gebirgsgruppe mir besonders angetan hatte, dass ich schon viele Touren, zum Teil noch als Knabe mit meinem Vater, dort ausgeführt hatte, und so schrieb er mir, da ich damals gerade mit meiner Mutter am Bodensee weilte, ich solle doch zu ihm kommen, wir könnten einige Touren zusammen unternehmen. Dies liess ich mir nicht zweimal sagen, ich packte sofort auf und reiste an den Hinterrhein. Ich traf den Freund in dem kleinen, sehr einfachen Wirtshaus des Dörfchens Nufenen, im Gasthaus zum roten Haus, dort nahmen wir Standquartier und nun begann, begünstigt von schönstem Wetter, eine Reihe der glücklichsten Tage. Steiger erklärte mir gleich, er mache Bergtouren nur, wenn sie ihm in floristischer Beziehung etwas einbringen könnten, nicht aus sportlichem Interesse, und diese Anschauung ist für ihn von nun an tatsächlich immer begleitend gewesen. Schon am Tage nach meiner Ankunft bestiegen wir das heillos steile 2940 m hohe Einshorn, weil dort eine seltene Pflanze, ich glaube es war *Ranunculus ambiguus* vorkommen sollte. Am folgenden Abend übernachteten wir im Berghaus an der Splügen-Passhöhe und bestiegen tags darauf bei prachtvollem Wetter, es war der 10. August 1901, das aussichtsreiche, 3275 m hohe Tambohorn, von dem Tschudi sagt, es sei eine der schönsten und stolzesten Bergformen Graubündens. Es bietet eine hübsche und abwechslungsreiche Begehung, touristisch nicht ganz uninteressant; die letzte halbe Stunde geht es über einige steile Firnfelder und mit sehr milder Kletterei über Granitblöcke zur Spitze, aber diese letzte Strecke machte dem botanischen Freunde viele Mühe, er verlangte sogar an's Seil gebunden zu werden, was mich einigermaßen in Erstaunen setzte. Damals kam es mir zum Bewusstsein, dass Steigers eigentliche alpine

Laufbahn, seine Periode als Hochgebirgstourist schon abgeschlossen war, er hat in der Folgezeit ja unermüdlich noch zahllose Bergtouren ausgeführt, aber nicht mehr solche von touristischer Bedeutung. Seine grossen Touren in allen Teilen der Alpen machte er in einer Zeit, als ich ihm wegen meiner Abwesenheit im Auslande nicht folgen konnte.

In jenen Tagen in Nufenen wurde mächtig und erfolgreich botanisiert; mit langen Schritten, an der einen Seite eine Pflanzen-



presse hängend, auf der anderen die riesige blecherne Pflanzenbüchse, von der es hiess, er täte gelegentlich im Notfalle darin übernachten, zog er mit grossen Schritten durch die Berge. Und wenn man abends hundemüde ins Bett kroch, dann war er, der Unermüdliche, noch stundenlang tätig, um die Ausbeute des Tages zu sortieren, zu bestimmen und in die Presse zu legen. Damals machte ich ihm eines

schönen Tages den Vorschlag, doch eine Flora der Adulagruppe, eine Monographie dieser schönen Pflanzenwelt zu schreiben, er nahm diesen Gedanken anfangs etwas zögernd, dann aber mit Begeisterung auf, und so entstanden die „Beiträge zur Kenntnis der Flora der Adulagebirgsgruppe“, Steigers grösstes Werk, das 1906 in den Verhandlungen der Basler Naturforschenden Gesellschaft erschien.

Ich betrachte es *nicht* als meine Aufgabe, hier an dieser Stelle den *Botaniker* Steiger und sein Werk zu schildern, von Herrn Prof. Senn ist das in der letzten Sitzung der B. N. Ges. in ausgezeichneter Weise geschehen. Ich möchte hier nur den Mann als Freund schildern. — Das war es an ihm, was ihn uns allen so wert machte, — immer war *er* der Gebende und *wir* die Nehmenden, mit seinem umfassenden naturwissenschaftlichen Wissen und Können in der Botanik und der Geologie, unterstützt durch ein nie versagendes Gedächtnis, überragte er hoch uns alle, deshalb gab man sich willig dieser ganz grossen und bedeutenden Persönlichkeit hin, liess sich gerne belehren, anregen und leiten. Geradezu verblüffend war seine Beobachtungsgabe. Oft kam es vor, dass wir im eifrigen Gespräche unseres Weges zogen, plötzlich, mitten in einem Satz abbrechend, lief Steiger 15—30 Meter oder noch weiter zurück, sprang seitwärts in eine Wiese hinein oder auf einen Felsen hinauf, stürzte sich auf eine Blume wie der Habicht auf eine Taube: „also ebe, das isch doch die, i ha mer's doch gli denkt“. Im Vorbeigehen hatte ihm sein ihm nie trügender Blick eine Pflanzenform gezeigt, er hatte ihr Bild während des Weitergehens bei sich analysiert und gefunden, es sei etwas Brauchbares und nun lief er zurück, um sie zu holen. Wenn man ihm sagte, er kenne wohl alle im „Gremli“¹⁾ aufgeführten Pflanzen, dann gab er das als ganz selbstverständlich zu, bemerkte aber, dass er denn doch glücklicherweise noch ein gutes Teil mehr kenne. Wir wissen alle, dass das keine Selbstüberhebung war, es verhielt sich wirklich so. Der gewöhnliche Amateur-Botaniker ist recht zufrieden und stolz, wenn er eine genügende Anzahl Blütenpflanzen weiss, unser verstorbener Freund war aber nicht nur Amateur, er war Fachmann im vollsten Sinne des Wortes, und so war auch seine Kenntnis der Kryptogamen, der Moose und Algen, eine aussergewöhnlich grosse.

¹⁾ „Excursionsflora für die Schweiz“. das zu jener Zeit am meisten benützte Buch zum Pflanzenbestimmen.

Nachdem Steiger nun einmal den Plan gefasst hatte, die Flora der Adulagruppe zu durchforschen, machte er sich mit der ihm eigenen eisernen Energie ans Werk; die 4 folgenden Jahre führten ihn regelmässig in sein Revier. Der Sommer 1902 vereinigte uns in dem heimeligen Gasthause in Hinterrhein, wo es damals, vor der Zeit der Automobile, noch recht still und einsam war. Trotz viel Regenwetter wurde manche schöne Tour unternommen, aufs Rheinwaldhorn, auf die Wandfluh, wo damals noch der schöne seltene Mannstreu, *Eryngium alpinum* wuchs, und andere mehr. Wie alle Alleingänger war Steiger auch ein vorzüglicher Kartenleser geworden. Am 15. August, nachmittags, brachen wir spät auf, um über den Valserberg nach Vals zu reisen. Es fing bald an zu regnen, wir kamen in dichten Nebel, sahen keine 10 m weit, bald brach die Dämmerung ein, aber, die Siegfriedkarte in der Hand führte Steiger, obgleich wir längere Zeit ganz vom Wege abgekommen waren, mit unfehlbarer Sicherheit nach Vals, wo wir bei völliger Dunkelheit ankamen.

Meine schönsten Erinnerungen aber gehören unsern Frühlings-, unsern Pfingstfahrten. Steiger musste natürlich auch seine Flora im Frühlingskleide kennen lernen und so zog er denn jedes Jahr einmal im Mai zu ihr hin. Am 29. Mai 1902, am Pfingstsamstag, fuhr ich mit meinem damaligen Assistenten, dem leider so früh verstorbenen trefflichen Dr. Walter Lotz nach Bellinzona und abends noch nach Roveredo im Misoxertale, wo wir Steiger, der schon tags zuvor abgereist war, trafen. Am andern Morgen gings auf längerer Wanderung über das malerisch hochgelegene Castaneda am Eingang des Calanca-Tales, wo die Wiesen im Schmucke der herrlichen *Paradisica Liliastrum* leuchteten, bis Lostallo. Dort hatten Lotz und ich genug, denn es war furchtbar heiss, und sagten zu Steiger, der behauptete den ganzen langen Tramp bis Misox auf der staubigen Landstrasse zu Fuss machen zu wollen, die Post wäre auch eine gute Erfindung. Steiger erklärte uns für Banausen, als wir aber, gestärkt durch offenen Asti, in der Postkutsche sassen und der Postillon eben abfahren wollte, da erklimm unser Freund auch noch das Vehikel und erklärte schmunzelnd, Grundsätze seien da, um gelegentlich durchbrochen zu werden. Nach einem fröhlichen Abend in dem malerischen Städtchen Misox stiegen wir am Pfingstsonntag Morgen über den Passo Tresculmine, der das Misoxer- mit dem Calancatale verbindet, 2153 m. Der ganze Übergang lag noch in tiefem Schnee, der aber hart war und gut zu begehen,

und die Pfingstsonne leuchtete uns, die wir damals noch alle dreijung und unternehmungslustig waren, mit allem Glanze. Am frühen Nachmittag kamen wir zu dem obersten Sennendorfe Augio in Calanca und fanden dort höchst primitive Unterkunft, was aber, wie üblich, der ungeheuren Bedürfnislosigkeit unseres Freundes gerade gut zusagte. Val Calanca ist ja eine wahre Perle unter den Südgraubündner Tälern, beginnend in den Gletschern des Zapporthornes, führt es uns allmählich durch alle Vegetationsstufen bis in den warmen Süden und die mediterrane Flora, Wasserstürze und Wälder beleben immer aufs neue die schönen Bilder. Auf keiner einzigen Wanderung habe ich unsern Freund je so übermütig freudig und begeistert gesehen, wie in jenen Tagen. Er schwelgte geradezu in der herrlichen Frühlingflora jenes südlichen Tales, und als nun gar noch die seltene, südliche Hopfenbuche in Blüte gefunden wurde, da kannte sein Entzücken keine Grenzen mehr. Wie oft er mit dem jungen Dr. Lotz Schmollis machte, weiss ich nicht mehr, aber ich weiss, dass das mehrfach wiederholt wurde. Und

„auch mir stehst du geschrieben
ins Herz gleich einer Braut“

darf auch ich sagen, wenn ich an diese harmonisch-schöne Pfingstfahrt ins Calancatal zurückdenke. Im nächsten Jahre an Pfingsten begleitete ich Steiger nochmals ins Calancatal, wir hausten damals 2 Tage in einer urchigen Tschinggenherberge in Castaneda.

Mehrere Jahre später, es wird wohl 1908 gewesen sein, zogen wir zu Pfingsten wiederum aus, diesmal ins Vorder-Rheintal. Wir wanderten von Ilanz rheinaufwärts bis Waltensburg, fanden alle Tümpel und Wasserlöcher umsäumt von den reizenden Blüten des Fieberklees und gelangten schliesslich nach dem einsamen Meierhofen-Obersaxen. Am Pfingstsonntag regnete es, Steiger zog es vor, am gleichen Tage nach Hause zu reisen, während ich noch ausharrte und tags darauf den Piz Mundaun bestieg. Als ich am 27. Dezember des letzten Jahres mit meinen Kindern auf dem tief verschneiten Mundaun stand, gedachte ich jener Tage, als mich unser Freund zum ersten Male in jenes schöne, so wenigen Touristen bekannte Gebiet geführt hatte.

Die letzte Alpenreise, die ich mit Steiger unternahm, war eine höchst gelungene botanische Wanderung durch einen Teil der Freiburger Alpen, es war im schönen Sommer 1907; wir gelangten unter allerlei Abenteuern von Château d'Oex aus nach Les Diablerets.

Doch, werte Clubmitglieder, ich wollte mich kurz fassen und habe trotzdem Ihre Geduld schon viel zu lange in Anspruch genommen; aus den Seiten der Flora der Adulagruppe stieg für mich eine solche Fülle der Gesichte auf, dass ich sie nicht zu bannen vermochte.

Was war es denn, was uns an des Verstorbenen Charakter so besonders fesselte? Seine Güte, seine Freundschaft, seine Energie, sein sonniges Kindergemüt, sein grosses Wissen? Einem jeden von uns mag eine dieser Gaben besonders lieb gewesen sein, aber hauptsächlich war es dies: Steiger befolgte (ob wissend oder nicht, das kann ich nicht sagen) den tieferrnsten Rat des griechischen Philosophen: der rechte Mensch müsse an jede ihm gestellte Aufgabe mit seiner ganzen Seele, mit Enthusiasmus, herantreten. Dieses Wort Platos hat er sich ganz zu eigen gemacht, mit Begeisterung trieb er nicht nur seine liebe Botanik, sondern auch sein Geschäft, wie freute er sich, wenn ihm in seinem kleinen Laboratorium ein chemisches Präparat gut gelungen war, das er in der Apotheke verwenden konnte. Diese Begeisterung trug er in seine Berge, in den Alpenclub, in die Bibliothek und in die Sitzungen der botanischen Kommission, deren ausgezeichnete Präsident er lange Jahre war, und diese Begeisterung, er legte sie auch in die Freundschaft, mit der er uns so lange beglückte.

H. Rupe.

Die erschütternde Nachricht vom Hinschied unseres lieben Freundes und Clubgenossen Dr. Emil Steiger, der eben noch in der letzten Sitzung unserer Sektion seines altgewohnten, ihm und uns lieb gewordenen Amtes in der Bibliothek gewaltet hatte, traf uns alle gleich unvorbereitet. Wohl fühlte er zu Beginn des Jahres, dass seine Spannkraft nachgelassen, wohl war ihm in den letzten Wochen seine Berufsarbeit schwer geworden, die für ihn als Apotheker und Verwalter des Krankenmobilieng-Magazins in der Grippezeit dieses Winters ungewöhnlich gross gewesen war, doch hoffte er, nach Übergabe der Apotheke an Emil Steiger junior auf den 1. Februar, sich einige Tage nötiger Ruhe und Erholung gönnen zu dürfen. Seine Hoffnung hat sich in anderer Weise erfüllt, und ihm ist die ewige Ruhe beschieden worden.

„Wenn ich jetzt eine Studienreise nach Südfrankreich, ins Dauphiné, nach den Pyrenäen oder ins Tirol machen will, wen soll

ich da fragen, wenn Dr. Steiger nicht mehr da ist?“ — so klagte ein Clubist und Botaniker nach der Beerdigungsfeier. „Wen soll ich jetzt fragen?“ Mir selbst, meine Herren Clubgenossen, liegt diese Frage auf den Lippen. An Dr. Steiger durfte ein jeder sich wenden und war einer freundlichen und sachkundigen Auskunft sicher. Zumal, wenn alpin-naturwissenschaftliche Fragen berührt wurden, war Steiger in seinem Element und wusste dann auch einem Laien etwa den Schlüssel zum Verständnis einer geologischen Karte in die Hand zu drücken.

Sein Forschungsdrang und seine Liebe zur Natur hatten ihn früh in die Berge getrieben. 1882, als 20jähriger Student, liess er sich in Bern in den S. A. C. aufnehmen und trat fünf Jahre später, am 4. Februar 1887, nach seiner Rückkehr in die Vaterstadt, in unsere Sektion über.

Schon im darauffolgenden Monat führte er sich bei den Basler Clubgenossen mit einem botanischen Vortrage ein, betitelt: „Der Schmuck unserer Alpen“. Der Aufsatz ist in unsrer Bibliothek aufbewahrt, ein Muster einer populär-wissenschaftlichen Arbeit. Er zeigt schon charakteristische Gaben des Autors: plastische, wohlklingende Sprache und die Kunst, Kompliziertes einfach und lebendig vorzutragen und grössere Zusammenhänge klar zu machen. Die Vielseitigkeit Steigers geht aus der Kette seiner in unserm Kreise gehaltenen Vorträge hervor, die sich über die 40jährige Zugehörigkeit zu unsrer Sektion erstreckt:

- 1889 „Alte Pfade, neue Freuden“ (2 Vorträge),
- 1890 „Plaudereien des Gesteinsverwalters“,
- 1894 „Vom Rütli zur Jungfrau“,
- 1897 „Das Blumenblatt von Caluso“,
- 1898 „Monte Baldo in Südtirol“,
- 1900 „Ferientage am Meer“ (Bretagne),
- 1906 „Adulamasse“,
- 1912 „Der Monte Viso und die Westalpen“,
- 1915 „Geschichte der Alpenflora“,
- 1917 „In memoriam F. Wortmann“,
- 1923 „In memoriam N. Stöcklin-Müller“,
- 1924 „Der Boden von Basel und Umgebung“ (2 Vorträge).

Mit künstlerischer Gestaltungskraft hat Steiger seine Lieblingsgebiete dargestellt: er vermochte ein Bild davon zu geben, wie das

Pflanzenkleid unseres Hochgebirges als Produkt der Anpassung der Vegetationsformen an Klima und Boden entstanden ist und deshalb nicht als ein Starres, Unveränderliches aufgefasst werden soll. Er schilderte mineralogische Funde neben Flora und Geologie einzelner Gebiete. „Auch dieses Mal erfreute der Vortragende durch poetische Schilderung und interessante geologische und botanische Ausblicke“ — heisst's im Protokoll von 1889.

Und von dem Vortrag über das Meer und die Bretagne sagt der Sitzungsbericht: „Was wir heute gehört haben, ist gewiss allen alpinen Schilderungen ebenbürtig.“ In seinen Protokollen, die er als Schreiber von 1894—1898 sonst recht eingehend führte, hat Steiger wenig Aufhebens von den eigenen Darbietungen gemacht. So bemerkte er zu seinem Vortrag über den Monte Baldo nur: „Da dem Stoff entsprechend mehr Abstraktes als Konkretes hervorzuheben war, so gehört davon wenig ins Protokoll.“

Hier sei auch Steiger's grosser alpin-botanischer Arbeit
„Beiträge zur Kenntnis der Flora der Adulagruppe“

gedacht, die 1906 in den Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel erschienen ist. Ein Exemplar hat er unsrer Bibliothek geschenkt mit dem Vermerk: „In treuer Anhänglichkeit“. Wenn auch der wissenschaftliche Hauptteil des 530 Seiten umfassenden Werkes nur für Botaniker geniessbar ist, so findet doch ein jeder im Vorwort manches Interessante und für den Verfasser Bezeichnende. Da heisst es: „Indem ich auf die Schwierigkeit hinweise, welche die Entfernung des Exkursionsfeldes vom Wohnorte des Verfassers mit sich brachte, die Ungunst der Witterung im Hochgebirge, die oft die Beobachtungen einzustellen zwang, und die knappe Zeit, welche die vielfachen Berufsgeschäfte dem Nichtfachgelehrten übrig liessen, bitte ich, die nur aus Liebe zur Natur und ihren blühenden Gebilden entstandene kleine Arbeit mit gütiger Nachsicht aufnehmen zu wollen.“ „Wie weit wir nun trotz der Bemühung, alles Bekannte zusammengetragen zu haben, von einer Vollständigkeit in der Wiedergabe der Adula-Flora entfernt sind, ist niemandem besser bewusst als dem Verfasser, der die Unerschöpflichkeit der Natur auf jeder neuen Fahrt in immer neuen glücklichen Funden erfahren hat und sich daher bescheidet, seine Mitteilungen nur als „Beiträge zur Kenntnis der Adulaflora“ zu bezeichnen.“

Um das Material zu dieser Arbeit zusammenzutragen, hatte Steiger 93 Wandertage von 1901—1905 ausgenützt in intensivster Sammeltätigkeit, hatte dabei das Kirchalhorn, Einshorn, Tamborn, Valserhorn, Piz Beverin und zweimal das Rheinwaldhorn bestiegen neben manch anderer Spitze und hatte etwa ein Dutzend selten besuchter Pässe und langgestreckter Täler begangen.

Das war die Art, wie Emil Steiger das Gebirge bereiste. Unse Jahresberichte von 1887—1917 bringen mit wenigen Ausnahmen die jährlichen Bergfahrten unseres Freundes. Da finden wir Berge und Pässe der Pyrenäen, der Seealpen, des Dauphiné, von fast allen Gruppen der Zentralalpen und von manchen der Ostalpen. Ihre Aufzählung könnte wenig fruchten, denn eine beträchtliche Zahl der Namen würde zum ersten Mal an unser Ohr klingen. Darum nenne ich bloss einige bekanntere Gipfel wie Monte Viso, Pigno d'Arella, Wetterhorn, Dammastock, Düssistock, Tödi, Piz Blas, Piz Kesch, Palü, Rosengartenspitze und Triglav. Eine seiner schönsten alpinen Leistungen war wohl die Traversierung der Jungfrau im Jahre 1893, wobei der Gipfel von der Rottalhütte aus in 6¼ Stunden erstiegen wurde. „Beim Rottalsattel nahm Herr Steiger Abschied von der übrigen Gesellschaft und wanderte (allein) dem Kranzberg entlang und an der Concordiahütte vorbei zum Hotel Eggischhorn, wo er übernachtete“ — heisst's im Protokoll. Daran dürfen wir Steiger's eigene Worte fügen, die er vor 30 Jahren als Schreiber hinter die Tourenliste seiner Clubgenossen gesetzt hat: „Wie Sie sehen, enthält dieses Tourenverzeichnis eine Reihe namhafter Besteigungen. Doch Rühmen steht uns nicht an; aber dankbar wollen wir sein für das, was jedem einzelnen zu geniessen vergönnt war. Welche Summe höchster Freude und intensivsten, reinsten Lebensgenusses liegt ja nicht eingeschlossen in der Nennung all dieser vielen erklimmenen Bergeshäupter?“

Wie das gemeint ist, geht wohl noch klarer aus den Worten seines trefflichen Nachrufes auf Ferd. Wortmann hervor, wo er redet von der „Liebe zu den Bergen, welche nicht nur das Symbol des Vaterlandes darstellen mit allem, was uns lieb und teuer ist, sondern welche nach hartem Kampf und Sieg auch die Seele erfüllen mit jenem Adel und jener Kraft, wie sie nur die Nähe und Vertrautheit mit dem Göttlichen gewährt, das uns die Berge auf ihren erhabenen Zinnen im Angesichte des Unendlichen offenbaren.“

Nicht nur im Gebirge war Emil Steiger emsig tätig; auch unsrer Sektion hat er viele Zeit und Arbeit geopfert. 1889 hat er Ordnung in die damals gänzlich verwahrloste Sammlung von Mineralien und Gipfelstücken gebracht und hat dann die Gesteinssammlung während 23 Jahren verwaltet. 1894 trat er, wie schon erwähnt, als Schreiber in den Vorstand ein. 1899 wurde er Mitglied der Bibliothek, der er nun 28 Jahre lang seine Gaben und Kräfte gewidmet hat. Er begnügte sich nicht, wie andere, damit, im Turnus während einiger Abende des Jahres den Bibliothekdienst zu versehen, sondern war jahraus, jahrein in jeder Sitzung eifrig auf seinem Posten und stellte sich mit Rat und Tat einem jeden von uns zur Verfügung. Und das änderte sich in keiner Weise, als ihn die Sektion im Bewusstsein des Dankes, den wir ihm alle schulden, vor 3 Jahren zum Ehrenmitglied ernannte. Woran mochte es wohl liegen, dass es einem, trotz der unwürdigen Raumverhältnisse im Bibliothekzimmer so heimelig wurde, wie es nur in unserm S. A. C. sein konnte, wenn *er* hinter seinem grossen Buche sass?

Weil er ein Stück alten, wahren Schweizer Alpenclubs verkörperte, weil in ihm noch der Idealismus der Jugendzeit unsrer Sektion wohnte, weil ihm die Berge und die Bücher, die von ihnen erzählen, etwas Unerschöpfliches darstellten, in denen er „immer neue, glückliche Funde“ zu machen bereit war! Ihm, dem ehrfürchtig sich Nahenden, dem emsig Tätigen erschloss die Alpenwelt ihren ganzen Reichtum. Natur und Kreatur waren ihm der Ausdruck eines lebendigen schöpferischen Willens, waren ihm eine Wirklichkeit, mit der er stärker verbunden war als die meisten unter uns, und der er sich völlig hingab. Und während er natürlich und selbstlos in seiner klaren und vernehmlichen Art von seinem Wissen und Erkennen mitteilte, ging unmerklich auch etwas von seinem innern Reichtum auf seine Mitmenschen über. Wer je sein „Matterhorn“, jenes Gedicht über Sinn und Ziel der Berg- und Menschennatur, vom Autor hat vortragen hören, wird sich dieser Wirkung erinnern. Möge etwas von dem Feuer, mit dem unser lieber Emil Steiger unsre jüngere Generation erwärmt hat, weiter brennen.

Ihm aber, der dem Alpenclub Basel wahrhaft als Ehrenglied eingefügt war, wollen wir dankbar bleiben.

W. Bernoulli-Leupold.

Matterhorn

Gedicht von Dr. Emil Steiger †.

„Matterhorn“ sei mir gegrüsst,
 Du ächttester Spross des alten Titanengeschlechts!
 Ja du warest selber dabei,
 Als die furchtbaren Riesen
 Einst den Himmel erstürmten!
 Doch sieh! als des Donnerers Strahl
 Tödlich die andern traf,
 Fielest du nicht. Es starrete bloss
 In den Adern dein Blut;
 Dein Riesenleib aber wankte und schwankete nicht;
 Sondern er reckt noch im Tode sein Haupt
 Kühn in die Höhe empor.
 Selbst des zürnenden Jupiters stürzender Arm
 Prüfte umsonst seine Kraft,
 Weil die rohe Gewalt deiner schwerwuchtigen Masse
 Ihm siegreichen Widerstand schafft.
 Doch es wirkte der Schlag der göttlichen Hand
 Dir ewigen Schlaf.
 Odem und Regung entflohn;
 Und in's harte Gestein wandelt die Zeit,
 Was einst deinem Leib angehörte
 Als Fleisch und Gebein.

Zwar nun haben schon längst
 Deines Werdens Geschichte die Menschen vergessen;
 Denn, älter als ihr eignes Geschlecht,
 Erkennen in dir sie bloss einen Berg.
 „Felsenfest“ heisst dich die Menge,
 Und „ewig“ nennt sie den Firn,
 Der deine Kron dir umsäumet.
 Als der Starrheit Bild,
 Die ewig sich selbst gleich,
 Keinen Wandel kennt, keine Veränderung,
 So erscheint dein Haupt,
 Wie der Kreise ruhender Punkt,
 Um den in unendlicher Flucht
 Äonen von Jahren sich jagen.

Wie ein jeder Gewaltige
 Mit Majestät sich umgibt
 Und Gemeines niemals sich nahn lässt,
 So umhüllt den düsteren Bau

Deiner schwarztötlichen Felsen
 Die Ruhe der fernesten Urzeit.
 Sei's, dass durchsichtiger Lüftchen
 Tänzelndes Sonnengeflimmer
 Deine eherne Glutstirn bestrahle,
 Oder wohl tagelang regungslos lagernder Nebel
 Deiner stummen Firsten jähe Zinnen umwalle:
 Niemals störet der Lebenden Laut
 Die erhabene Stille,
 Mit der ewigen Grabes Schweigen
 Dir einen Schleier flicht,
 Der Zukunft Geheimnisse rätselhaft bergend.
 Doch sieh! der Schleier zerreisst,
 Und mit donnergewaltigem Krachen
 Rollt von der Steilwand Rand
 In polterndem kollerndem Sturze
 Dumpf die Lawine!
 Stampfender, stiebender Ross' eine Staubwolk'
 Saust in rasendem Lauf
 Der entfesselten Blöcke granitene Herde herunter. —
 Bald ist's wieder still.
 Nach dem furchtbaren Anprall
 Gleitet, wie Sand im Becher der Uhr geräuschlos rieselt,
 Pulvrigen Schnees eine Hand voll zögernd nach;
 Auch fallen noch einige Steine.

Unverwandt hält dir den Blick auf die Wand
 Das geschaute Schauspiel gefangen.
 Doch umsonst.
 Kaum zeichnet im Rinnsal
 Von dunklerer Farb eine Furche
 Die Spur der gewalt'gen Erregung.
 Gewaltig?
 Ja! Doch dir nur und mir
 Als vom Grossen entwöhnte, schwache Beschauer;
 Blutströpfchen nur aus zartesten Äderleins Riss
 Und nichtssagende Wunde dem Riesen!

Sprachlos stehst du,
 Bis endlich den Schritt du wendest zum Aufbruch.
 Aber schon wieder stockt dir der Atem;
 Es hemmt deinen Fuss,
 Die Luft erschütternd,
 Einer zweiten Kanonade wild gällender Schuss.
 Hastig folgt tastend das Auge dem Ohr!
 Doch Echo täuscht ihm,
 Die Felskluffverborgne,

Tückisch eine unrichtige Fährte vor.
 Nun, ist der Sturz hier nicht,
 So wird er drüben an jenem Hang sein?
 Wiederum: Nein!
 Endlich gewahr ich's:
 Genau im alten Geleise
 Schiesst in hüpfendem Sprung
 Ein Block wieder nieder,
 Losgelöst von der Hauptmasse des Felsgesteins.
 Doch wer ist der Schütze, und wo ist das Ziel?
 Sprich flücht'ger Geselle: was ist
 Deines unabwendbaren Fluges Sehnsucht und Will'?
 Treibt jugendlicher Laune wild überschäumende Lust
 Dich zum Wandern an? —
 Oder — schrieb eines höheren Herrn Gebot
 Dir vor die zu durchfliegende Bahn?
 Welch Zauber mochte, welch kostbarer Schatz
 In's Fremde, in's Ungewisse, ja zur Tiefe
 Dich locken vom alten dir lieb gewordenen Platz?
 Wie konntest du lassen deine ruhmvollen Höhn,
 Wo zwischen erbleichenden Sternen
 Aus des frostigen Weltraums unergründlichen Fernen
 An deiner Stirn zuerst sich erhellt
 Die vom Schlaf noch umfangene dämmernde Welt?
 Wo der Schauer von Flammengotts
 Erstem Kusse dich lasset erglühn,
 Als wärest du der funkelndste, licht'ste Rubin
 In deines Herrschers Krone weithin leuchtendem Diadem?
 Wo, wenn das Licht versinkt wieder in Nacht,
 In so manch müdes Auge und sehnedes Herze
 Vom Himmel du Ruhe und Frieden
 Als Gruss des scheidenden Tages gebracht?

„Verwegener Frager, zurück!
 Und hemme nicht ohne Not
 Den fallenden Stein;
 Sonst bring ich dir sichern Tod.
 Doch dort unten balde,
 Auf der Moräne Blockschutthalde,
 Wo am Gletscher mein harren
 Die längst mir vorausgegangenen Brüder,
 Lass, zur Antwort bereit, ich zu kurzer Rast mich nieder“ —
 Spricht's — und mit wuchtigem Fall
 Durchmisst er die Leere,
 Bis in der Tiefe der schwere
 Gast sich einstellt mit heftigem Anprall.

Ich, begierig seiner weitem Kunde,
Wandert rüstig auf des Bergpfads Runde
Zu der Stelle
Wo der Ruhe er nun pflegte,
Heissgebadet in des Sonnenlichtes Glast und Helle.
Doch, noch ehe wir vernehmen
Was der Stein jetzt spricht,
Magst du, lieber Hörer,
Mit mir schauen das Gesicht,
Das Natura ihrem trauten Kinde,
Lösend der Sinnen beschränkende Binde,
Offenbart vor meinem *innern* Blick,
Enthüllend die Wesen,
So umschaffen und weben
Den Stoff in's Leben,
In des Naturlaufs unaufhaltsam wirkendem Geschick.

Es murmelt wie Quell
Und vor dem Auge wird's hell.

Die Starrheit flieht!
Das Leben zieht
Nach Jahrtausenden wieder,
In die vom Eise erstarrten, gelähmten Glieder
Des Riesen.

Es regt, es reckt sich der Recke;
Ecke um Ecke löst sich;
Es schwindet jede Contur.

Aber nur:

Um Myriaden Gestalten,
So schalten und walten,
Jagen und springen,
Auch Loblieder singen,
Ohn Ende sich mehren,
Zahllosen Heeren

Ähnlich

Zu Kampf und Streit
Stets bereit;

Oder geeinigt in Freud:
Entstehung zu geben.

Die gefesselt schienen für Ewigkeit
An die endlose Kette der Zeit,
Atom und Molekel,
Electronen und Jonen,
Leblose Namen toter Substanz,
Hier seh ich frei und leibhaftig
Sie tummeln in fröhlichster Reigen Tanz.

Doch bald im Getümmel und bunten Gewimmel
 Erkennt ich die Ordnung.
 Wie in der Schlacht,
 Wo's tost und kracht,
 Aus *verborgenem* Hort
 Des Feldherrn Wort
 Das Ganze beherrscht;
 Dabei jeden einzelnen führt und leitet,
 Dass jeder am richtigen Orte streite:
 Sah ich gewandt
 All dieser Geisterheere Legion
 Stets auf den Wink aus des Allhöchsten Thron.

Noch war gebannt mein Blick in jene Höh'
 Als plötzlich von einer Schar Geister ich umgeben mich seh.
 Da schnell, bevor davon sie jagen,
 Konnt' ich sie diese Worte fragen:

Sprecht, ist's nicht mühsam euch zu quälen
 Ohn' Unterlass in den Befehlen
 Der allerhöchsten Majestät,
 So unnahbar am Throne steht?
 Gehorchen stets in stummer Pflicht?
 Drückt euch der Ordnung Strenge nicht?
 „Zu schaffen, was der Herr gebeut,
 Ist uns die höchste Seligkeit;
 Hast nicht du vernommen unsern Sang,
 Wie frohlockend er aus innerster Seele drang?“

Worauf der Wandersmann entgegnet:

Wohl bin ich einem Stein begegnet,
 Der tausend durch die Luft sich schwang;
 Doch hört ich keinen Lobgesang.
 Auch fällt mir ein: Vor einer Weil
 Vernahm ich der Lawin Geheul.

Drauf wiederum der Geister Chor:

„O erdgeborner, schwacher Tor!
 Die wir als Geister stehn vor dir,
Stein und Lawine, das sind wir!
 Was deinem Menschenohr erschienen,
 Wie dräuender Donner der Lawinen,
 War ein Jauchzer, ein Aufschrei aus tiefster Brust
 Der Natur im Drang ihrer unbändigen Zeugungslust!
 Vergönnet ist uns kein Verweilen;
 Wir müssen rastlos weiter eilen;
 Bald wird vom massigen Gestein
 Im formlosen Ton die letzte Spur verschwunden sein.
 Doch dem Vergehn

Folgt Auferstehn.
Und im Verein
Mit dem göttlichen Sonnenschein
Dringen in all' die Formen wir
Von Pflanz' und Getier.
Deren Leben dir wird verkünden
Das „Woher“, das so eifrig du willst ergründen.
Durchbrich drum die Schranken der hemmenden Zeit,
Dass Du blickst klar in die Ewigkeit,
So erkennest in uns du deine Brüder,
Und fremd wäre dir unsere, einst deine *eigene*
Sprache nicht wieder!
Wohl trennet uns heute verschiedenes Los;
Doch sind wir entstiegen dem nämlichen Schoss;
Und bist in der Vollendung
Du uns geeilt eine weite Strecke voran;
So wandeln wir all doch gemeinsame Bahn.
Du: Himmelan.
Wir: Eiweisswärts
Durch blumig Gefild
Zu des Menschen Bild,
Bis einstens wir werden im Lichtreich oben
Vereinigt die Güte des Vaters loben.“

Jahresbericht.

Geehrte Herren Clubgenossen!

Das 65. Vereinsjahr, worüber ich Ihnen Bericht zu erstatten habe, darf als ein Jahr der ruhigen Entwicklung und gewohnten Arbeit bezeichnet werden. Auch hat das betreffende Jahr einen erhöhten Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen gegenüber dem Vorjahre; allein andererseits hat der unerbittliche Tod Ernte gehalten und in unseren Reihen Lücken gerissen, die wir schmerzlich empfinden.

Personelles.

In der ersten Sitzung des Jahres 1927 fanden den Statuten gemäss die Neuwahlen des Vorstandes und der verschiedenen Subcomités statt und brachten in der Besetzung der Ämter einige Änderungen.

Herr Dr. Paul Mähly wünschte nach langjähriger Amtsführung als Beisitzer aus dem Vorstande auszutreten, dafür wurde Herr Hans Zumbrunn neu in den Vorstand gewählt und ihm das Amt eines II. Schreibers übertragen.

Herr Prof. Rupe trat von der Stelle des Statthalters zurück und übernahm das freigewordene Amt eines Beisitzers.

Die Wahl des Statthalters fiel auf den vorherigen Beisitzer, Herrn Dr. Hans Burekhardt.

In den *Subcomités* traten folgende Änderungen ein: Im **Exkursions-Comité** hatten die Herren Heid, Karl Hagenbach und Alfred Tscherner ihren Austritt erklärt und wurden ersetzt durch die Herren Walter Rebsamen, Fritz Iseli und Rob. Peter.

Im **Thierstein-Comité** hatte Herr Zäslin-Sulzer seinen Austritt genommen und wurde durch Herrn Dr. Steiger-Hagenbach ersetzt.

Im **Projektions-Comité** übernahm Herr Albert Klein den Vorsitz an Stelle des erkrankten Herrn Simmen, und neu in das Comité wurden gewählt die Herren Max Bächlin und Buser.

Im **Bibliothek-Comité** wurde Herr Hans Treuthardt an die Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Emil Steiger senior gewählt.

Im **Aufnahme-Comité** und in der **Photographischen Gruppe** fanden keine Wechsel statt.

Es gereicht dem Berichtstatter zur freudigen Pflicht, allen demissionierenden Herren den wärmsten Dank auszusprechen für ihre meist langjährige treue Amtsführung.

Auch im Berichtsjahr hat der unerbittliche **Tod** schmerzliche Lücken in unsere Reihen gerissen. Wir verloren unsere Clubmitglieder, die Herren:

Albert Köchlin-Hoffmann	eingetreten	1892
Dr. Emil Steiger, Ehrenmitglied	„	1882
Dr. Ed. Greppin-Mäglin	„	1896
Dr. W. Vischer-Iselin	„	1896
Prof. Dr. Hunger	„	1924
Esser-Preiswerk	„	1910
Dr. Rud. Hagenbach-Burckhardt	„	1905

Durch den Hinschied von Dr. E. Steiger sen. hat unsere Sektion und der ganze S. A. C. eine markante Persönlichkeit verloren. Herr Dr. Steiger hing während seiner langjährigen Mitgliedschaft mit Leib und Seele am S. A. C., und hat sich neben seiner beruflichen Tätigkeit als Apotheker auf den wissenschaftlichen Gebieten der Botanik und Geologie einen guten Namen erworben, so dass ihm von der philosophischen Fakultät der Universität Basel der Dokortitel honoris causa verliehen wurde. Die Beilage im diesjährigen Jahresbericht bringt eine eingehende Schilderung der Verdienste unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes um den S. A. C.

Wir werden allen im Berichtsjahr Dahingeshiedenen ein ehrenvolles Andenken bewahren!

Während im letzten Jahresberichte von einem kleinen Rückgang bei den *Eintritten* zu lesen war, so trifft im heutigen Jahresberichte das Gegenteil zu, indem den 40 Eintritten (inklusive Wiedereintritte und Übertritte) des Jahres 1926 56 des Jahres 1927 gegenüberstehen.

Die Namen der **eingetretenen** Herren lauten:

Arnold Kurz	Dr. Emil Hindermann
Fritz Estermann	Pfr. Heinr. Urner
Emile Born	Jürg Pranger
Max Thoma	Paul Naef
Hans Sprenger	Dr. Rud. Riggenbach

Eugen Seiler	Fritz Beutler
Max Lamperti	Hans Schobert
Rudolf Schetty	Heinr. Horn
Fritz Bühler-Lack	Aubert Siegmund
Alphons Dreux	Heinrich Siegmund
Paul Hindenlang	Hans Stöcklin
Paul Kümmin	Fritz Jenny
Hans Luchsinger	Dr. Gustav Oesterheld
Robert Mummenthaler	Alex Winiger
Paul Traber	Edmund Ruoff
Jacques Simon-Mylius	Walter Gelpke
Dr. Paul Grossmann	Achilles Heid
Prof. Dr. Rud. Habs (Wieder- eintritt)	Hans Wirz
Karl Schneider-Saur (aus S. Pilatus)	Eduard Moor
Hans Haller (aus S. Oberhasli)	Arthur Menth
Heinrich Friedrich (aus S. Bodan)	Carl Messmer
Karl Siegmund (aus S. Oberhasli)	Dr. Eberhard Vischer
Max Schmassmann (aus S. Bernina)	Karl Baumann
Dr. Joos-Cadisch (aus S. Uto)	Jean Frey (aus S. Oberhasli)
Dr. Paul Dubi	Ed. Rüfenacht (aus S. Pilatus)
Albert Heggin	Gust. Frauenfelder (aus S. Olten)
Dr. Karl Schuegraf	Max Rüschi (aus St. Gotthardt)
	Daniel Greiner
	Robert Lutz

Was die **Austritte** (inkl. Übertritte) anbelangt, so ist die absolute Zahl im Vergleich zu der des Vorjahres ungefähr die gleiche, denn 1927 zählt 23 Austritte, während 1926 19.

Nehmen wir jedoch das Verhältnis der Austritte zu dem der Eintritte, so stehen im Jahre 1926 19 Austritten 40 Eintritte gegenüber, während im Jahre 1927 23 Austritten 56 Eintritte gegenüberstehen. Im Jahre 1927 ist demnach ein bedeutend grösserer Zuwachs unserer Sektion zu verzeichnen.

Die Namen der **Ausgetretenen** lauten:

Otto Pfiffner	Heinrich Geering
A. Schächli	Hans Jenny
W. Flory	Ludwig Kubanek

W. Karli (in S. Bern)	Arthur Schäfer
Alb. Disler	Hugo Schetty-Strübin
Dr. med. L. Gelpke	Ernst Naegelin
Willy Sartorius (in S. Burgdorf)	Carl Günther
Hans Kölliker	Max Schröter
Carl Sarasin-Hoffmann	Alfred Zeller (in S. Bern)
Jos. Schätz	A. Binz, jun.
Max Bider	Joseph Jecker
Dr. Alfred Stucky (in S. Diablerets)	

Die **Totalmitgliederbewegung** in unserer Sektion zeigt folgendes Bild:

Bestand am 31. Dezember 1926	661
Eingetreten während des Jahres 1927	56
	<hr/> 717
Ausgetreten	23
Gestorben	7 30
	<hr/> 687
Bestand am 31. Dezember 1927	687
Zuwachs	26 Mitglieder
	= 3,93%

Tätigkeit.

Der **Vorstand** versammelte sich im Laufe des Berichtsjahres viermal zur Bereinigung der ihm übertragenen Arbeiten, und neben der immer wiederkehrenden Erledigung und Beantwortung der verschiedenen Korrespondenzen, der Besprechung und Beratung der Traktanden für die Delegiertenversammlung, die Festsetzung der Vorträge für die allgemeinen und öffentlichen Sitzungen und anderes mehr, beschäftigte den Vorstand in Verbindung mit dem Exkursions-Comité die Schaffung einer Ski-Unterkunftsstätte im Jura für unsere Mitglieder. Es darf auch an dieser Stelle betont werden, dass diese vor einem Jahr gestellte Aufgabe zu allgemeiner Befriedigung gelöst werden konnte. Das Exkursions-Comité wird über diesen Punkt noch ausführlich zu berichten wissen.

In der Zeit vom 14. Januar bis zum 16. Dezember 1927 versammelten sich die Clubmitglieder mit Ausnahme der Ferienmonate Juli und August ziemlich regelmässig alle 14 Tage im Clublokale in der Lesegesellschaft zu einer Sitzung, worin dank den Bemühungen unseres Obmannes und dem bereitwilligen Entgegenkommen mehrerer Mitglieder, jedesmal ein Vortrag geboten werden konnte.

Den meisten Vorträgen lag selbstverständlich ein alpines Thema zugrunde, allein auch historische, kulturhistorische und naturwissenschaftliche Themata, meist botanischer oder geologischer Natur boten eine anregende Abwechslung. Wir waren in der angenehmen Lage unseren Mitgliedern mit ihren Angehörigen 2 Vorträge im grossen Hörsaal des Bernoullianums zu bieten. Am 26. Februar machten uns unsere Clubmitglieder, die Herren Zumbrunn und Mettler durch Wort und Bild mit den „Skifreuden und der Winterpracht“ bekannt, und am 5. November sprach der bekannte Alpinist und Schriftsteller Herr Dr. Kugy aus Triest vor einer grossen Gemeinde über das Thema „Aus dem Leben eines Bergsteigers“. Besondere Erwähnung verdient noch die am 9. April im Schützenhaus abgehaltene **Jahresfeier**, die unter der trefflichen Leitung des Unterhaltungschefs Herrn Zumbrunn einen glänzenden Verlauf nahm.

Über das Thema und den Referenten der einzelnen Vorträge gibt die

Zusammenstellung über die im Jahre 1927 gehaltenen Vorträge
näheren Aufschluss.

1927.

14. Januar. Herr Dr. *Häfli*: „Die Schweizergarde in Rom“.
28. Januar. Herr *H. Müller-Rüsch*: „Traversierung des Obergabelhorns“.
11. Februar. HH. Dr. *Waller Bernoulli* } „In Memoriam
Prof. *H. Rupe* } Dr. *E. Steiger*“.
- Herr Dr. *Huber*: „Durch die algerische Sahara im Land M'zab“.
26. Februar. HH. *Zumbrunn* } „Skifreuden und Winterpracht“
Mettler-Mathey } (Bernoullianums-Vortrag)
12. März. Herr Dr. *Alfred Sarasin*: „Beleuchtungen“.
25. März. Herr Dr. *Lüssy*: „Monte della Disgrazia“.
9. April. Jahresfeier im Schützenhause.
22. April. Herr *Lukas Staehelin*: „Meine Clubhütte“.
6. Mai. Herr Dr. *Wilh. Vischer*, Sohn: „Die Entstehung der Alpenpflanzen“.
20. Mai. Herr *Paul Gyssler*: „Pyrenäen“.
3. Juni. Herr Prof. *Rupe*: „Wintertage in Obersaxen“.
17. Juni. Herr *Rob. Wenck*: „Traversierung des Schreckhorns“.
1. Juli. Herr *Franz Bernoulli*: „Wanderungen in den Grajischen Alpen“.
2. September. Herr *Henri Sutter*: „Wanderungen der Photogruppe in Jura, Schwarzwald und Unterwalden“.
16. September. Herr *Herm. Buser*: „Bilder aus dem Tessin“.
30. September. Herr *Carl Egger*: „Wintertouren“.
14. Oktober. Herr Dr. *Stumm*: „Ferienwanderungen“.
28. Oktober. Herr *Josef Kaiser*: „In den Dolomiten“.
5. November. Herr Dr. *Kugy* aus Triest: „Aus dem Leben eines Bergsteigers“.
25. November. Herr *Ernst Moser*: „Alpiner Lehrkurs im Fornogebiet“
I. Teil.
16. Dezember. Herr *Ernst Moser*: „Alpiner Lehrkurs im Fornogebiet“
II. Teil.

An der am 20. Nov. in Zug abgehaltenen **Delegiertenversammlung** des S. A. C. war unsere Sektion durch die Herren C. Egger, E. Moser und Dr. Stumm vertreten. Beschlüsse von besonderer Tragweite wurden keine gefasst, und in der Beschlussfassung über die Subventionierung von Neubauten, oder Umbauten von Clubhütten

gingen unsere Ansichten mit denen der anderen Sektionen grössten Teils überein. Einzig in der von unserer Sektion befürworteten Bekämpfung des Antrages des C. C., die Instandstellung der Matterhornseile sei in Zukunft vom S. A. C. zu übernehmen, mussten wir unterliegen.

Was die **Veteranen** anbetrifft, so konnte an folgende 11 Clubmitglieder das **25 jährige** Veteranenzeichen überreicht werden, an die Herren Dr. med. Eugen Bernoulli-Hirzel, Dr. Oskar Frey, Oskar Hopf, J. B. Krantz, Prof. Heinr. Preiswerk, Dr. Felix Schneider-Burckhardt, Prof. Fritz Siebenmann, Rud. Vest-Greppin, Dr. Karl VonderMühlh, Hermann Weisser, Prof. Max Meuret.

Des ferneren konnten in diesem Jahre 4 Mitglieder für 40jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden, nämlich die Herren: Arnold Neukomm, Otto Roechling-Graf, Aug. Weitnauer-Preiswerk, Prof. Dr. F. Zschokke. Leider verloren wir im Laufe des Jahres auch vier Veteranen, nämlich die Herren Dr. Emil Steiger, Albert Köchlin-Hoffmann, Dr. Ed. Greppin-Mäglin, Dr. W. Vischer-Jselin. Es stellt sich somit die Zahl der Veteranen in unserer Sektion auf Ende Dezember auf 93, wovon 17 40 oder noch mehr Mitgliedschaftsjahre aufweisen können. Von den 687 Mitgliedern unserer Sektion gehören also 13% mindestens 25 Jahre dem S. A. C. an.

Die ältesten Mitglieder sind gegenwärtig die Herren Ed. Noetzelin mit 53, A. P. Vischer mit 51 und G. Burckhardt-von Speyr mit 50 Jahren Zugehörigkeit zu unserer Sektion.

Was die weitverzweigte Tätigkeit unserer Sektion auf dem Gebiete des Hüttenwesens, der Exkursionen, der Projektionen, der Bibliothek, Thierstein, Rettungsstation Randa, des Photographierens usw., anbelangt, so werden die Spezialberichte der betreffenden Sub-Comités hierüber näheren Aufschluss geben. — Möge es mir gestattet sein, in meinem Schlusswort noch kurz an das Kapitel der Veteranen anzuknüpfen.

Wenn wir einen Rückblick werfen auf die Zeit vor 20 Jahren, so finden wir im Jahresbericht von 1907, dass unsere Sektion damals 319 Mitglieder zählte, unsere Sektion hat sich demnach in diesen 20 Jahren mehr wie verdoppelt, zählt sie doch heute 687 Mitglieder. Allein es darf bei diesem stetigen Anwachsen unserer Sektion die

fortwährende Zunahme unserer Veteranen als eine erfreuliche Tatsache begrüsst werden; denn einesteils kann daraus der Schluss gezogen werden, dass die grössere Anzahl der Eintretenden dem S. A. C. auch Treue und Anhänglichkeit bewahren, und anderenteils werden die Veteranen durch ihre langjährige Erfahrung unserer Sektion stets eine wertvolle Stütze sein und dazu beitragen können, dass die alten guten und gesunden Traditionen unseres S. A. C. auch für die Zukunft erhalten bleiben.

Der Schreiber:
Dr. *Eduard Hagenbach.*

Hüttenbericht.

Allgemeines. Alle unsere Hütten haben den Winter 1926—1927 wiederum gut überstanden. Ausser einigen geringfügigen Beschädigungen an den Dächern, wie solche übrigens alljährlich durch die dort oben hausenden rauhen Winterstürme verursacht werden, ist nichts Abnormales zu melden. Die Hütten wurden vom Berichtserstatter inspiziert, und zwar die Schwarzegg- und Strahlegghütte am 3. und 4. September und die Weisshornhütte am 9. September. Trotzdem der Berichtssommer eher noch unbeständiger war als sein launischer Vorgänger, war die Gesamtfrequenz grösser, und es sind infolgedessen auch die Betriebsergebnisse befriedigend ausgefallen. Auch die Betriebsrechnung der Weisshornhütte würde einen kleinen Überschuss aufweisen, wenn nicht die fünfjährige Brandversicherungsprämie im Betrage von Fr. 327.05 im Berichtsjahre fällig gewesen wäre. Die Weisshornhütte wird in finanzieller Beziehung stets ein kleines Sorgenkind bleiben. Dafür wird sie aber auch eine jener Hütten bleiben, bei welchen nie die Gefahr bestehen wird, dass sie, wie man sagt, überlaufen werden.

Sie wird also den Stempel als eigentliches Bergsteigerheim bewahren und daher ab und zu ein kleines finanzielles Opfer von Seiten unserer Sektion oder Gönnern vollauf rechtfertigen.

Es seien an dieser Stelle die in hochherziger Weise gestifteten Geschenke der Herren E. Hindenlang und Dr. Felix Schneider ganz besonders verdankt.

Diese Beträge nebst dem Erlös aus den Touristeneffekten des Herrn Dr. E. B. wurden laut Beschluss der Weisshornhütte zugeteilt, und es hätte nach dem Gesagten keine passendere Verwendung dafür gefunden werden können. Wir sind dadurch in die Lage versetzt worden, die an anderer Stelle erwähnte, dringend notwendige Wasserversorgung nunmehr zur Ausführung zu bringen, ohne den etwas mageren Reparaturfonds dieser Hütte allzustark in Anspruch zu nehmen.

In den Oberländerhütten herrschte zeitweise wieder Hochbetrieb. Die Bewachung der Hütten während der stärksten Frequenz wurde im Berichtsjahre mit Erfolg noch weiter ausgedehnt.

Zur Abwicklung eines geordneten Betriebes während der Hauptsaison ist ständige Aufsicht besonders in der Strahlegghütte geradezu unentbehrlich geworden. Die Besteigungen bewegten sich im üblichen Rahmen.

Das grosse Schreckhorn erhielt nach den Eintragungen den Besuch von 104 Personen, während das Lauteraarhorn nur von 5 Personen bestiegen wurde. Immer mehr dient die Strahlegghütte als Stützpunkt zur Überschreitung des Agassizjoch, zum Teil mit Abstecher aufs Finsteraarhorn. 24 Personen haben letzteres als Ziel angegeben, dürften es aber kaum alle erreicht haben. Es wurde in der Strahlegghütte im letzten Sommer ebenfalls ein alpiner Übungskurs abgehalten. Herr Rud. Wyss, Sekundarlehrer und Bergführer in Bern benützte die Hütte mit 7 Mann des Delftschen Studenten-Alpenclub aus Holland vom 12. bis 17. Juli, und es wurden von denselben verschiedene grössere Besteigungen ausgeführt. Wir haben den Teilnehmern die Bezahlung der Mitgliedertaxe bewilligt, was uns warm verdankt wurde.

Das Weisshorn hätte nach den Eintragungen, trotz dem ungünstigen Wetter, 108 Besuche erhalten, aber auch hier dürfte eine gewisse Zahl noch zu den Versuchen, welche mit 17 angegeben sind, zu schlagen sein.

Anstände mit Touristen oder Führern haben sich im Berichtsjahre keine ergeben.

Ebenso sind wir in der glücklichen Lage, keinen nennenswerten Unfall im Bereiche unserer Hütten erwähnen zu müssen. Hingegen hat der Unfall des Alleingängers Herz aus Freiburg i. B., welcher am 9. September 1926 in der Nähe des Weissshorngipfels tödlich ver-

unglückt ist, noch keine Aufklärung gefunden. Die Führerschaft von Randa hatte Auftrag, im vergangenen Sommer bei ihren Weisshornbesteigungen Umschau nach dem Verunglückten zu halten. Ein älterer Führer vertrat dem Berichterstatter gegenüber die Ansicht, Herz habe für den Abstieg die Randfelsen auf der Schalliseite benutzen wollen. Er sei dann gegen den Schalligletscher abgestürzt und irgendwo an unübersichtlicher Stelle der Südwand hängen geblieben. Nach den vom Gornergrat aus gemachten Beobachtungen ist der Tourist etwas unter dem Gipfel auf dem Schneeegrat plötzlich verschwunden. Dies spricht dafür, dass der Absturz auf die Nordseite gegen den Biesgletscher erfolgt ist. Das Drama dürfte seinen Abschluss gefunden haben, denn nach den Umständen wird der Berg weder im einen noch im anderen Falle sein Opfer kaum je zurückgeben.

Hüttenwege. Im Rutschgebiet am Oberländerhüttenweg zwischen Stieregg und Bänisegg war auch dieses Jahr wieder eine kleine Ausbesserung notwendig. Die im letzten Bericht vorgesehene Markierung des Weges zur Weisshornhütte, sowie die Anbringung eines Wegweisers unterhalb Jaz, sind ausgeführt worden.

Schwarzegghütte. Dieselbe hatte mit dem vergangenen Sommer 50 Jahre als Bergheim gedient. Die im letzten Bericht in Aussicht gestellte Entstehungsgeschichte muss leider unterbleiben, da weder aus Grindelwald, dessen Führerschaft den Bau ausführte, noch von der Sektion Interlaken, welche eine Subvention leistete, zuverlässige Angaben erhältlich waren. Wir haben unsere diesjährige grosse Hochtour in jenes Gebiet vorgesehen, und es dürfte vielleicht doch noch möglich sein, bei diesem Anlasse einige nähere Auskünfte einzuholen und der Sektion bekannt zu geben.

Reparaturen: Einige Eternitplatten und Firstziegel, sowie eine Fensterscheibe ersetzt, Holzteile unter dem Dach sowie Holzkasten mit Leinöl gestrichen. Sämtliche Holzteile sowie Abort werden im nächsten Frühjahr nochmals gestrichen, da noch Leinöl vorhanden ist. Inventar und Apotheke wurden in diesem Jahre nicht ergänzt. Für das nächste Jahr sind einige Anschaffungen vorgesehen, ebenso ein neues Inventar-Verzeichnis, da dasselbe nicht mehr vollständig ist.

Strahlegghütte. Am Dach wurden ebenfalls einige Eternitplatten und Firstziegel ersetzt, welche uns, durch Vermittlung unseres

Mitglied Herr Jacques Huber, von der Eternit A.-G. Niederurnen in zuvorkommender Weise gratis geliefert wurden. Für nächstes Jahr ist vorgesehen, die Fugen des Sockels mit Zement zu verputzen. Dadurch wird das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit verhindert, ebenso wird der Wind abgehalten und die Hütte bedeutend wärmer werden. Es sind ebenfalls verschiedene notwendige Anschaffungen auf den nächsten Sommer verschoben worden. Auch diese Hütte wird ein neues Inventar-Verzeichnis erhalten.

Weisshornhütte. An dieser Hütte waren gar keine Reparaturen notwendig. Am Dach des Abortes waren 2 Bretter durch Steinschlag zerstört und sind ersetzt worden. Der Tisch neben der Hütte ist baufällig und wird in Stand gestellt. Es sind 6 Paar Holzschuhe dringend notwendig und es ist vorgesehen, dieselben nebst einigen Inventargegenständen im nächsten Betriebsjahr anzuschaffen. Wir haben mit einem Fass von ca. 100 Liter Inhalt weitere Versuche gemacht, Schmelzwasser zu sammeln, und es hat sich gezeigt, dass ausgenommen während ca. 8 Tagen, ständig Wasser vorhanden war. Die Versuche ermutigen dazu, die Aufstellung eines Reservoirs von ca. 500 Liter Inhalt im nächsten Frühjahr zur Ausführung zu bringen.

Der Hüttenverwalter:

Ernst Moser.

Betriebsrechnung der Schwarzegghütte für 1927.

Einnahmen.		Fr.	Cts.	Ausgaben.		Fr.	Cts.
Hüttentaxen		358	—	5 Inspektionen und Trinkgeld		70	—
Holzverkauf		252	—	Inspektionsreise		10	—
				Anteil 35 Tage Hüttendienst		50	—
				Reparaturen: Leitersprossen u. Hüttenweg 9.—, Dach 5.—, Fensterscheibe 3.50		17	50
				Inventar: Medikamente		—	—
				Geschirr		—	—
				Holzankauf		262	50
				Strohankauf und Transport		27	50
				Wäsche		5	—
				Porti		1	45
				Haftpflicht		5	—
				Brandversicherung		15	86
				Versicherung d. Hüttenwartes		15	30
				Saldo auf Hüttenfonds		129	89
		610	—			610	—

Betriebsrechnung der Strahlegghütte für 1927.

Einnahmen.		Fr.	Cts.	Ausgaben.		Fr.	Cts.
Hüttentaxen		862	90	5 Inspektionen und Trinkgeld		145	—
Holzverkauf		843	25	Inspektionsreise		20	—
				Anteil 35 Tage Hüttendienst		125	—
				Reparaturen: Leitersprossen und Hüttenweg 29.—, Dach 30.—, Eisenwaren 1.30		60	30
				Inventar: Medikamente		—	—
				Geschirr		—	—
				Holzankauf		867	50
				Strohankauf und Transport		—	—
				Wäsche und Seife		12	10
				Porti und Copie Vers.-Police		5	40
				Haftpflicht		5	—
				Brandversicherung		35	36
				Versicherung d. Hüttenwartes		30	—
				Nachversicherung „ „		10	10
				Saldo auf Hüttenfonds		390	39
		1706	15			1706	15

Besuch der Strahlegghütte 1927.

	Personen- zahl	Partien mit Führer	Partien ohne Führer	Touristen	Führer und Träger	S. A. C.- Mitglieder	Damen	Schweizer	Ausländer
Gesamtbesuch	551	91	69	370	181	128	42	167	179
Ziel:									
Hütte	174	21	41	133	25	50	23	74	50
Strahlegghorn	121	30	12	89	32	19	12	33	46
Strahleggpas	13	3	1	10	3	3	1	6	3
Gross Schreckhorn, gewöhl. Route	88	20	5	63	25	31	3	26	35
„ „ Abst. Andersongrat	3	1	—	1	2	—	—	—	1
Lauteraarhorn	2	1	—	1	1	—	1	—	—
Finsteraarhorn über Agassizjoch .	24	5	2	18	6	9	—	10	8
Finsteraarjoch	14	1	1	13	—	1	—	3	10
Agassizjoch	10	1	1	8	2	3	—	3	5
Ochs	3	1	—	1	2	1	—	—	1
Gross Fiescherhorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfaffenstöckli	12	1	—	11	1	—	—	1	10

Besuch der Weissshornhütte 1927.

	Personen- zahl	Partien mit Führer	Partien ohne Führer	Touristen	Führer und Träger	S. A. C.- Mitglieder	Damen	Schweizer	Ausländer
Gesamtbesuch	201	41	35	146	55	88	20	64	62
Ziel:									
Hütte	66	9	21	55	11	27	14	20	21
Weissshorn über Ost-Grat	95	23	10	64	31	46	1	32	31
„ „ Schalligrat travers.	5	1	—	2	3	2	—	—	2
„ „ Nordgrat	3	—	1	3	—	1	—	1	2
„ Abstieg Zinal	5	1	—	4	1	4	—	4	—
„ Versuche	17	4	3	11	6	7	—	6	5
Schwarzhörnli	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brunegghorn über Biesjoch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bieshorn	3	—	1	3	—	1	—	1	2
Mettelhorn	10	3	—	7	3	1	5	1	1

Rechnungsabschluss

Einnahmen.

a) Zu Gunsten der Zentralkasse:

652 Mitgliederbeiträge pro 1927 à Fr. 6.—	Fr. 3 912.—	
45 Eintrittsgebühren à Fr. 5.—	„ 225.—	
655 Versicherungsprämien à Fr. 2.50	„ 1 637.50	
28 Versicherungsprämien à Fr. 1.25	„ 35.—	
12 Clubzeichen à Fr. 1.60	„ 19.20	Fr. 5 828.70

b) Zu Gunsten der Sektionskasse:

673 Mitgliederbeiträge pro 1927 à Fr. 10.—	Fr. 6 730.—	
45 Eintrittsgebühren à Fr. 10.—	„ 450.—	
12 seidene Clubzeichen à Fr. 1.—	„ 12.—	
1 Jahresbericht à Fr. 1.—	„ 1.—	
2 Mitgliederkarten à Fr. 1.—	„ 2.—	
1 Veteranenzeichen à Fr. 2.—	„ 2.—	
Div. Zinsen ab Sparheften und Obligationen	„ 315.55	
Geschenk	„ 200.—	„ 7 712.55
	Saldo voriger Rechnung	„ 4 565.58
	Total der Einnahmen	<u>Fr. 18 106.83</u>

Soll

Jan. 1. Saldo voriger Rechnung	Fr. 1 525.—
Dez. 31. Zins ab Sparheft No. 27833 (Volksbank)	„ 60.85
	<u>Fr. 1 585.85</u>

Bibliothek-

Schwarzegg-

Jan. 1. Saldo voriger Rechnung	Fr. 2 317.87
Dez. 31. Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank)	„ 92.50
„ 31. Überschuss der Betriebsrechnung	„ 129.89
	<u>Fr. 2 540.26</u>

per 31. Dezember 1927.

Ausgaben.

Zahlung an Bibliothek-Kommission	Fr.	500.—
„ „ Thierstein-Comité	„	600.—
„ „ Projektions-Comité	„	200.—
„ „ Exkursions-Comité	„	400.—
„ „ Photographische Gruppe	„	200.—
Lokalmiete	„	2 050.—
Jahresbericht (Druck und Versand)	„	1 235.60
Ankauf von Wertpapieren	„	3 000.—
Inserate	„	609.75
Drucksachen	„	351.—
Unkosten (allgem.)	„	274.03
Unkosten für Jahresfest	„	199.45
Ehrenaussgaben	„	190.—
Auslagen für Vorträge	„	295.—
Vereinsbeiträge	„	52.32
Porti-Auslagen	„	290.95
Gebühren für Postcheck	„	66.40
Zahlungen an die Zentralkasse	„	5 830.50
Total der Ausgaben	Fr.	<u>16 345.—</u>

Bilanz.

Total der Einnahmen	Fr.	18 106.83
Total der Ausgaben	„	<u>16 345.—</u>
Saldo auf neue Rechnung	Fr.	<u>1 761.83</u>

Fonds.

Haben

Mai 4. Prämie für Versicherung der Bibliothek	Fr.	144.80
Dez. 31. Saldo vortrag	„	1 441.05
		<u>Fr. 1 585.85</u>

Hüttenfonds.

Dez. 31. Saldo vortrag	Fr.	2 540.26
----------------------------------	-----	----------

Fr. 2 540.26

Soll

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 3 164.58
„ 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank) . . . „	124.25
„ 31.	Überschuss der Betriebsrechnung	390.39
		<u>Fr. 3 679.22</u>

Weisshorn-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 1 196.35
Dez. 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank) . . . „	47.50
„ 31.	Geschenk der Herren Hdlg. und Dr. E. B. . . . „	210.30
		<u>Fr. 1 454.15</u>

Thierstein-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 250.23
März. 29.	Einlage	300.—
Dez. 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank) . . . „	22.27
		<u>Fr. 572.50</u>

Ex-Libris-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 284.10
Dez. 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank) . . . „	11.20
		<u>Fr. 295.30</u>

Schetty-Eisenlohr-

Jan. 1.	Saldo voriger Rechnung	Fr. 580.30
Dez. 31.	Zins ab Einlagenheft No. 27833 (Volksbank) . . . „	23.20
		<u>Fr. 603.50</u>

Ski-Hütten-

Okt.-Dez. 31.	Freiwillige Beiträge	Fr. 1 580.86
Dez. 31.	Subvention des Zentral-Comités	„ 800.—

Fr. 2 380.86

Hüttenfonds.		Haben
Dez. 31. Saldo vortrag		Fr. 3 679.22
		<u>Fr. 3 679.22</u>

Hüttenfonds.		
Dez. 31. Mehrausgaben der Betriebsrechnung		Fr. 307.30
„ 31. Saldo vortrag		„ 1 146.85
		<u>Fr. 1 454.15</u>

Reparaturfonds.		
Dez. 31. Saldo vortrag		Fr. 572.50
		<u>Fr. 572.50</u>

Fonds.		
Dez. 31. Saldo vortrag		Fr. 295.30
		<u>Fr. 295.30</u>

Fonds.		
Dez. 31. Saldo vortrag		Fr. 603.50
		<u>Fr. 603.50</u>

Fonds.		
Nov. 30. Zahlung an Hüttenkommission		Fr. 500.—
Dez. 4. Prämie für Mobiliar-Versicherung		„ 30.05
„ 15. Zahlung an Hüttenkommission		„ 500.—
„ 31. Saldo vortrag		„ 1 350.81
		<u>Fr. 2 380.86</u>

Vermögensrechnung per 31. Dezember 1927.

2 Stück 3½% Obligationen „Zürich 1894“ à Fr. 1000.— zum Kurs 94,5	Fr. 1 890.—
1 Obligation VII. Mobil.-Anleihe 1917 à Fr. 1000.— zum Kurs 98 „	980.—
3 Obligationen Basellandsch. Hypothekenbank 1 Fr. 1000.— „	3 000.—
Guthaben bei Handelsbank	Fr. 1194.35
„ bei Volksbank	„ 567.48 „ 1 761.83
„ auf Postcheckkonto	„ —.—
Bar in Kassa	„ —.—
Wertschriften und Guthaben per 31. Dezember 1927 . . .	<u>Fr. 7 631.83</u>

Rekapitulation.

Wertschriften und Guthaben per 31. Dezember 1927 . . .	Fr. 7 631.83
Bibliothekfonds	Fr. 1 441.05
Schwarzegghüttenfonds	„ 2 540.26
Strahlegghüttenfonds	„ 3 679.22
Weisshornhüttenfonds	„ 1 146.85
Skihüttenfonds	„ 1 350.81
Thiersteinreparaturfonds	„ 572.50
Schetty-Eisenlohr-Fonds	„ 603.50
Ex-Libris-Fonds	„ 295.30 „ 11 629.49
Gesamtvermögen am 31. Dezember 1927 . . .	Fr. 19 261.32
„ „ 31. „ 1926 . . .	„ 16 744.01
Vermögens-Zunahme pro 1927	<u>Fr. 2 517.31</u>

BASEL, im Januar 1928.

Der Seckelmeister:

A. Tschopp.

Geprüft und richtig befunden unter bester Verdankung an den
Herrn Seckelmeister.

BASEL, den 23. Januar 1928.

Die Revisoren:

G. Frey

Jul. Axtmann.

Berichte der Sub-Comités.

a. Exkursions-Comité.

Im Jahre 1927 kamen folgende Exkursionen zur Ausführung:

Datum:	Ziel:	Leiter:	Teilnehmerzahl:
16. Januar . .	Skitour: Gänsbrunnen-Althüsli-Stallberg-Binz-Oberdörferberg-Moutier	Ch. Perret . .	24
22./23. Januar	Skitour: Todtnauberg-Feldberg-Toter Mann-Freiburg	W. Rebsamen.	28
29./30. Januar	Ski: Übungen im Gebiete der Schneetrotterhütte. Seil- und Geländefahren	Ch. Perret . .	17
30. Januar . .	Fusstour: Hohe Winde von der Schneetrotterhütte aus . . .	Dr. M. Keller .	2
13. Februar . .	Skitour: Waldenburg - Kellenköppli - Passwang - Kellenberg-Waldenburg	C. Sutter. . .	7
13. Februar . .	Fusstour: Waldenburg - Kellenköppli - Kellenberg-Waldenburg	R. Peter . . .	3
6. März . . .	Fastnachtsbummel: Sommerau-Wenslingen-Tecknau	Dr. H. Schnyder	9
20. März . . .	Liesberg - Welschmatt - Movelier-Haute Borne-Delsberg	Dr. H. Stumm	10
3. April . . .	Aesch - Bretzwil - Passwang - Waldenburg	Dr. M. Keller .	4
4./6. April . .	Skitour: Flüelahospiz, Wolfgang-Parsenn-Weissfluh-Küblis . .	Dr. H. Stumm	24
23./24. April .	Jurahaus der Sektion Biel-Chasseral	L. Schweizer .	3

29. Mai . . .	Botanische Exkursion: Bergalinen - Jungholzer Hochmoor-Brenet	Prof. G. Senn	10
4./6. Juni . . .	Schüpfheim-Schrattenfluh-Sörenberg-Brienzer Rothorn-Lungern	R. Iseli	7
26. Juni . . .	Spiegelberggrat bei Saignelegier.	E. Moser	10
2./3. Juli . . .	Piz Giuf	Dr. M. Keller	13
23./24. Juli . .	Schwarenbach - Balmhorn - Kandersteg	C. Sutter	11
27./28. Juli . .	Gitschenstock von Gitschenalp aus	R. Iseli	11
6./14. Aug. . .	Alpiner Übungskurs im Gebiete der Fornohtte	{E. Moser Chr. Klucker	15
2. Oktober . . .	Thiersteinbummel:Liesberg-Fringeli-Thierstein-Laufen	L. Schweizer	22
23. Oktober . .	Frenkendorf-Schleifenberg-Grammont-Gelterkinden	R. Peter	2
20. November . .	Geologische Exkursion: Baden-Lägernkamm-Regensberg	Dr. R. Suter	8
27. November . .	Dornach - Bürenfluh - Bubendorf-Liestal	Dr. H. Schnyder	9
11. Dezember . .	Einweihung der Skihütte auf dem Moron		cca. 120

Als Neuerung wurden in das Programm für 1927 auch die von der Photogruppe unserer Sektion vorgeschlagenen photographischen Exkursionen aufgenommen. Darüber wird an anderer Stelle berichtet. Der Vergleich der vorangehenden Aufstellung mit dem Programm ergibt, dass von den verbleibenden 25 Exkursionen trotz des sehr schlechten Sommers, 22 durchgeführt werden konnten. Ausfallen mussten wegen der ungünstigen Wetterverhältnisse Exkursion No. 23 auf das Sustenhorn und wegen Fehlens von Schnee Exkursionen No. 30 und 31 auf den Feldberg und auf den Rigi. Die Rigitour wurde in das Programm für 1928 hinübergenommen. Auch die Osterskitour litt sehr unter dem schlechten Wetter und wurde deshalb ebenfalls zur nochmaligen Ausführung im Programm für 1928 vor-

gesehen. Dies speziell auch deshalb, weil während der zwei Schneesturmtage, welche die 24 Teilnehmer auf dem Flüelahospiz verbrachten, dieses Hotel sich als vorzügliche Unterkunft und Tourenstützpunkt erwies. Immerhin fand die Ostertour in ungeahnter Weise einen prächtigen Abschluss mit der unter den besten Schnee- und Wetterverhältnissen durchgeführten Besteigung der Weissfluh und der Abfahrt nach Küblis.

Eine schöne Leistung bildet auch die Gitschenbesteigung sowohl für Leiter als auch für Teilnehmer, denn es wurde trotz tiefen Schnees die Besteigung bis auf wenige Meter unter dem Gipfel durchgeführt.

Den Glanzpunkt der Sommertouren war der alpine Übungskurs in der Fornohütte unter der bewährten Leitung des ewig jungen, alten Führers Chr. Klucker aus Fex und von Herrn Ing. E. Moser. Rege Beteiligung und Interesse hatten auch wie immer die beiden wissenschaftlichen Exkursionen, die botanische unter Herrn Prof. Dr. G. Senn und die geologische unter der Führung von Herrn Dr. R. Suter. Beiden Herren sei für ihre anregende Leitung hier nochmals der beste Dank ausgedrückt.

Überhaupt lässt sich aus den Teilnehmerzahlen herauslesen, dass Exkursionen mit besonderen Zielen: sei es mit wissenschaftlichen oder speziellen alpinen (Übungen im Gelände- und Seilskifahren; Alpiner Übungskurs; Kletterübungen), seien es reine Hochtouren, grösserem Interesse begegnen als kleinere Touren. So sind der, früher grosse Teilnehmerzahlen aufweisende Fastnachtsbummel und auch die gemeinsame Tour mit den befreundeten westschweizerischen Sektionen bedeutend ins Hintertreffen geraten. Woher das kommt, mag hier nicht untersucht werden. Obwohl die Tatsache, dass die bescheideneren Exkursionen geringerem Interesse begegnen als früher, auf der einen Seite bedauerlich sein mag, so ist es doch andererseits erfreulich, dass ein so reger und frischer Unternehmungsgestalt unter den Mitgliedern — und zwar nicht etwa nur unter den jüngeren — herrscht.

Das Vorhandensein dieser Unternehmungslust zeigt auch die Schaffung und Einrichtung des Skihauses auf dem Moron, im Mittelpunkt eines der schönsten und beliebtesten Skigebiete des Berner Jura. Die von so zahlreichen Mitgliedern besuchte Einweihung des Hauses am 11. Dezember bildete einen schönen Abschluss für die Tätigkeit des Exkursions-Comités im vergangenen Jahre.

Die Rechnung der Kasse des Exkursions-Comités stellt sich folgendermassen:

Soll	Fr.	Haben	Fr.
Saldo vortrag per 1. Januar 1927	331.45	Beiträge an Exkursionen	386.25
Kredit der Sektion	400.—	Diverse kleine Auslagen	8.50
Zins per 1926	18.15	Saldo	
„ „ 1927	14.85	Sparbuch Fr. 363.—,	
		Kasse Fr. 6.70	369.70
	<u>Fr. 764.45</u>		<u>Fr. 764.45</u>

Für das Exkursions-Comité:

Dr. *Hans Stumm*.

b. Thierstein-Comité.

Die im vergangenen Jahre geplanten Reparaturen konnten leider nicht ausgeführt werden, da im letzten Sommer in der Umgegend keine Handwerker zu finden waren, denen man hätte die Reparaturarbeiten an der Umfassungsmauer der Terrasse anvertrauen können. Wir hoffen aber demnächst diese Arbeiten nachholen zu können. Von der uns von der Sektion zur Verfügung gestellten Subvention kam deshalb nur ein kleiner Teil zur Verwendung. Den Hauptteil der Subvention haben wir dem Thierstein-Reparaturfonds zugeführt, der einer Vermehrung dringend bedarf, wenn wir bei einer eventl. späteren grösseren Reparatur wieder gerüstet sein wollen. Es war für uns eine grosse Freude, anlässlich einer Führung durch eine Ausstellung von Plänen und Ansichten der Burgen des Jura aus berufenem Munde zu vernehmen, dass von allen diesen mittelalterlichen Schlössern der Thierstein die besterhaltene Ruine sei, dank der guten Fürsorge der jeweiligen Besitzer. Diesen Ruhm sollten wir uns nicht entgehen lassen; denn mit der Erhaltung dieses stolzen Zeugen vergangener Zeiten treiben wir Heimatschutz in des Wortes bester Bedeutung.

Um das schöne Bild, welches der hochgelegene Thierstein, wie er dem waldigen Boden entsteigt, auf fernere Zeiten zu sichern, gehört auch dazu, dass das ganze Land, auf welchem Schloss und Waldboden liegen, in eine Hand gelangt. Es war nun schon seit Jahrzehnten der Wunsch unseres Comité's, das kleine Stück Waldboden, das den Fuss der Schlossterrasse ziert, für unsere Sektion zu erwerben. In diesem Jahre ist es nun dank der Bemühungen

unseres Herrn E. Reiter gelungen, den bisherigen Besitzer, unsern Schlosswart Herrn Ant. Meier zu veranlassen, die gewünschte Parzelle in der Grösse von 286 m² zu annehmbarem Preise an uns abzutreten. Dank einer im Thierstein-Comité vollzogenen Sammlung konnten an den Kaufpreis, der inkl. Spesen Fr. 545.— betrug, die Summe von Fr. 445.— zur Verfügung gestellt werden; die verbleibende Summe von Fr. 100.— bewilligte die Sektion. Noch vor Jahresschluss konnte die Eintragung dieses Kaufes im Grundbuch des Amtes Thierstein auf den Namen der Sektion Basel des Schweizer Alpenclubs vollzogen werden. (Siehe Amtsblatt des Kantons Solothurn v. 23. Dez. 1927.) Damit ist nun alles das Terrain in unserer Hand vereinigt, welches wir brauchen, damit dem Thierstein durch Abholzung kein Schaden zugefügt werden kann.

Am 2. Oktober fand das offizielle Rendez-vous statt, an dem sich 21 Clubgenossen bei schönstem Wetter der herrlichen Terrasse erfreuten.

Kassa-Bericht.

Einnahmen:

Saldo	Fr.	63.90
Ertrag der Holzkasse	„	14.50
Beitrag S. A. C. pro 1927	„	500.—
„ „ für Ankauf der Parzelle beim Thierstein	„	100.—
Sammlung im Thierstein-Comité	„	445.—
Totaleinnahmen	Fr.	1123.40

Ausgaben:

Materialien	Fr.	27.50
Gehalt Ant. Meier pro 1927	„	60.—
Steuern	„	51.40
Kaufpreis Parzelle a/Thierstein	„	500.—
Spesen beim Kauf „ „	„	45.—
Zuwendung a. d. Thierstein-Reparaturfonds	„	400.—
Total der Ausgaben	Fr.	1083.90
Saldo auf Rechnung 1928	Fr.	39.50

Für das Thierstein-Comité:

Dr. Alfred Raillard.

c. Bibliothek.

Mit dem Hinschied unseres Ehrenmitglieds, Dr. h. c. *Emil Steiger* zu Beginn des Berichtsjahres hat das Bibliothek-Comité einen unersetzlichen Verlust erlitten. Die Verdienste dieses unermüdlichen Mitarbeiters um unsre Bibliothek habe ich an andrer Stelle dieses Jahresberichts darzustellen versucht. In Herrn Hans Treuthardt haben wir ein neues Mitglied für unser Comité gewonnen. Mitten aus der Liquidation des alpinen Nachlasses Dr. Emil Burckhardts ist Dr. Steiger abberufen worden. Mit Hilfe der Herren Wortmann und Dr. Rütimeyer wurde dann die Teilung zwischen Herrn Prof. Dr. Walder von der Zentralbibliothek in Zürich und uns durchgeführt. Für die entgegenkommende Art, mit der Herr Prof. Walder diese Aufgabe erleichtert hat, spreche ich ihm den besten Dank aus.

Ausser dem wertvollen Bücherzuwachs aus diesem Nachlass hat die Bibliothek noch Schenkungen erhalten vom C. C., von verschiedenen Sektionen des S. A. C., von den Mitgliedern C. Egger, E. Respinger, R. Ronus und H. Zumbrunn, vom Skiclub Basel und von der Staatskanzlei Basel-Stadt.

Von Neuerwerbungen seien erwähnt die fein illustrierte Neuauflage von G. Rey „Das Matterhorn“, Dienst „Im dunkelsten Bolivien“, Younghusband „Der Heldensang vom Mount Everest“, eine Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse in sehr guter Übersetzung, ein Buch, das der Kenner der Everestliteratur mit eben so grossem Genuss lesen wird wie der Uneingeweihte, ein Werk, das man gerne besitzen und wiederholt lesen möchte. Interesse dürften ferner finden: Hiltbrunner „Spitzbergensommer“, Mittelholzer „Mein Persienflug“ und „Afrikaflug“, F. Gos „Au pays des Muverans“, Seylaz „Nos Alpes Vaudoises“, Friedli „Bärndütsch, Saanen“, dann die naturwissenschaftlichen Werke von O. Lütchg „Über Niederschlag und Abfluss im Hochgebirge; Sonderdarstellung des Mattmarkgebietes“, ein äusserst interessanter Beitrag zur Fluss- und Gletscherkunde, G. Burckhardt „Basler Heimatkunde II“, Cadisch „Der Bau der Schweizeralpen“, Schweizerischer Forstverein „Die forstlichen Verhältnisse der Schweiz“ und von Seidlitz „Entstehen und Vergehen der Alpen“.

Über die Benützung der Bibliothek gibt der folgende kurze Auszug aus den letzten 14 Jahren Aufschluss. In dieser Zeit sind

an Büchern und Karten 5957 Stück ausgeliehen worden, die sich auf die einzelnen Jahre folgendermassen verteilen:

<i>Jahr</i>	<i>Stück</i>	<i>Jahr</i>	<i>Stück</i>
1914. . .	380	1921. . .	495
1915. . .	327	1922. . .	337
1916. . .	468	1923. . .	446
1917. . .	462	1924. . .	399
1918. . .	543	1925. . .	356
1919. . .	592	1926. . .	345
1920. . .	495	1927. . .	312

Trotzdem die Bücherei in diesem Zeitraum viel reichhaltiger geworden ist, und obschon die Mitgliederzahl von 444 Ende 1918 auf 687 Ende 1927 gestiegen ist, ist die Zahl der Ausleihobjekte seit 1919 von 592 auf 312 Stück gesunken. Gleichwohl glaube ich nicht, dass das Interesse an der Bergwelt in unsrer Sektion geringer geworden ist, doch äussert es sich entsprechend den neuen Möglichkeiten — ich erinnere nur an unsre viel benutzte Stereoskopbildersammlung, an den Bau der Skihütte und an die reichhaltigeren Tourenprogramme — auch in anderer Weise als nur im Lesen alpiner Schriften. Die alpine Literatur in ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit bleibt jedoch ein Spiegel nicht nur der Alpenwelt, sondern auch der sich an ihr freuenden und erhebenden Menschenseele im Wandel der Jahrzehnte. Sie wird darum dem Bergfreund, der sie zu nutzen versteht, eine unerschöpfliche Quelle zu bleibender Freude und Erhebung bieten.

Der Bibliothekar:

Dr. W. Bernoulli-Leupold.

d. Projektions-Comité.

Am 6. Mai 1927 trat Herr Fritz Simmen aus Gesundheitsrücksichten als Vorsitzender des Projektions-Comités zurück. Während nahezu 2½ Jahren hat er unser Projektionswesen in mustergültiger Weise geleitet und in stiller Arbeit und ohne viele Worte der Sektion sehr wertvolle Dienste geleistet, für die ich ihm hier nochmals den besten Dank ausspreche.

Das Projektions-Comité wurde um zwei Mitglieder, die Herren Max Bächlin und Herm. Buser-Hofmann erweitert.

In 18 Sitzungen wurden 895 Bilder projiziert, wovon 188 aus unserer Sammlung, ausserdem zeigte uns der Leiter der Photographischen Gruppe, als Illustration zu seinem Referat, an die 200 m Kinofilm.

An Schenkungen verdanken wir den Herren Herm. Buser, F. Iseli, K. Mettler, C. Seltzer und H. Wenck zusammen 61 Dias, und Herrn De la Harpe eine weitere Serie von 50 Stereobildern aus der Gegend von Riederalp und Simplon. Unsere Sammlung von Projektionsdiapositiven zählt nun 4378 Nummern und die Stereobildersammlung 1700 Bilder. Ausgeliehen wurden 779 Dias, eine erfreulich hohe Zahl, die am deutlichsten den grossen Wert der Sammlung für unsere Mitglieder zeigt. Die Sammlung von Stereobildern erfreute sich ebenfalls einer sehr regen Benützung.

Herrn Herm. Buser-Hofmann spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus für die Anfertigung von 150 Stereobildern von Negativen aus der Sammlung des Herrn Dr. P. Spiess.

Für das Projektions-Comité:

A. Klein.

e. Rettungsstation in Randa.

Im Gegensatz zu den zwei vorangehenden Jahren hat unsere Rettungsstation in Randa im dritten Jahre ihres Bestehens nicht in Tätigkeit treten müssen. Das Rettungsmaterial ist von unserem Hüttenverwalter, Herrn Ing. E. Moser anlässlich der Inspektion der Weisshornhütte kontrolliert und in Ordnung befunden worden; für die Übernahme dieser Aufgabe sind wir Herrn Moser zu bestem Dank verpflichtet. Die Organisation der Rettungsstation in personeller Hinsicht ist unverändert geblieben.

Dr. W. Rütimeyer.

f. Photographische Gruppe.

Der im vorhergehenden Bericht erwähnte Kurs fand anfangs 1927 seinen Abschluss in der Behandlung der Porträtfotographie. Alsdann wurde die Tätigkeit der Photogruppe auf die Verwertung der in den Theoriestunden erworbenen Kenntnisse gelegt an sechs

zu diesem Zwecke bestimmten Exkursionen. Die erste derselben, von Badenweiler über die Sirnitz nach Schönau, hatte uns Übung in der Aufnahme von Schneelandschaften verschaffen sollen. Leider hatten die Tannen vorher ihre Last abgeschüttelt und auf den Schwarzwaldhöhen dehnten sich unter grauem Himmel nur schmutzig bleiche Schneefelder aus. Mehr Chance hatten wir im Frühjahr in der Gallerie de Pichoux und am Mont Moron. Auch die Voralpentour im Juni auf Hoh Gummen gelang trotz zweifelhaftem Wetter zur allgemeinen Befriedigung. Pech hatten wir jedoch an der Exkursion, welche uns mit dem Hauptzweck, den Hochgebirgsaufnahmen, vertraut machen sollte. Das Wetter war dermassen ungünstig, dass auf die geplante Besteigung des Engelberger Rothstocks verzichtet werden musste, und die Teilnehmer sich mit dem Übergang über den Bannalppass begnügten. Von schönem Wetter waren wiederum die Herbstausflüge an den Bielersee und auf die Hohkönigsburg begünstigt. Die Teilnahme an allen Touren war recht befriedigend — durchschnittlich 8 Clubfreunde — und es wurde, meist unter Anleitung von Herrn Henry Sutter, eifrig photographiert. Das Resultat wurde zum Teil an den Clubsitzungen im Lichtbild vorgewiesen, zum Teil vom technischen Leiter zu einem Vortrag verarbeitet.

Im nun begonnenen Jahre wird ein neuer praktischer Kurs stattfinden, zur Auffrischung der bereits behandelten Themata, an welche sich neue anreihen werden. Es sind deshalb alle Mitglieder der Gesamtsektion, welche die Gelegenheit benützen wollen, sei es ihre Kenntnisse in der photographischen Kunst zu vervollkommen, sei es erst deren Grundlagen zu erlernen, eingeladen, an den dafür vorgesehenen Abenden zu erscheinen, sowie auch an den von der Photogruppe in Aussicht genommenen vier Exkursionen teilzunehmen. Des ferneren gedenken wir, im Laufe des Jahres unter allen Mitgliedern der Sektion einen Wettbewerb photographischer Aufnahmen, deren Sujet später bekannt gegeben wird, auszuschreiben. Wir empfehlen auch diese Veranstaltung unseren Amateurphotographen.

Für das Comité der Photographischen Gruppe:

Franz Bernoulli.

Tourenverzeichnis 1927.

Carl Altwegg: Pointe de Zinal, Tête Blanche, Dent Blanche, (Versuch), Breithorn, Dufourspitze. — *Hans Asch*: Schwarzstöckli (Uri), Heimstock-Planura. — *Adolf Bächler*: Weissmeilen (3 ×), Leist, Flüelapass, Dav. Weissfluh-Parsennfurka (Skitouren); Dent de Morcles, Pic de Drôna. — *G. A. Baehler*: Dav. Weissfluh (2 ×), Parsennfurka (2 ×) (Skitouren); Wildstrubel-Steghorn-Tierhörnli-Kindbettihorn-Tschingelochthorn, Gr. Lohner (Westgr.), Balmhorn-Altels, Bonder-spitz. — *Siegfried Bauer*: Cima di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun, Mte. del Forno (trav.), Mte. Rosso. — *Dr. Th. Beck-Scherrer*: Blümlis-alphorn, Gr. Doldenhorn. — *Dr. B. Becker*: Piz Ner, Oberalpstock (trav.). — *Felix Beerli*: Fronalpstock-Hauserstock-Klingenstock (2 ×, Skitouren); Dent de Brenlaire. — *Dr. E. Bernoulli-Hirzel*: P. Julier, P. Languard, P. della Margna. — *Franz Bernoulli*: Skitouren im Parsenngebiet; Thälhorn, Gr. Buin, Jamjoch, Munt la Schera, Munt della Bescha, Uerts del Diavel, Furcl. della V. del Botsch. — *Dr. W. Bernoulli-Leupold*: Flüelapass, Dav. Weissfluh (Skitouren); Wetterhorn, Rosenhorn, Faulhorn, Mt. Vélan, Combin de Corbassière-Col de Meiten, Mt. Orge. — *Fr. Beutler*: Dällistock-Grüngufergrat, Kl. Siedelhorn, Furkahorn. — *Alb. Birkhäuser*: Bühlenhorn, Sattelhorn, Weissfluh (Skitouren). — *Hans Böhm*: Dav. Weissfluh (Ski); Gr. Fiescherhorn, Aletschhorn. — *Dr. Wolfgang Börlin*: Gauligletscher, Bella Tola, Col Durand-Pte. de Zinal, Col d'Hérens-Col de Bertol. — *J. Bolli*: Susten-horn, Feldschyn, Blaubergstock. — *J. Borer*: Aros. Weisshorn, Schiess-horn, Nägelisgrätli. — *Emile Born*: Weissmeilen (2 ×), Touren im Parsenngebiet (Ski). — *Hans Branger*: Cima di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun (trav.), Mte. del Forno (trav.), Mte. Rosso. — *Jürg Branger*: Kl. Teufelsstöcke (I-V trav.), Tödi (Südwestwand), Kl. Litzner, Gr. Litzner-Gr. Seehorn, Verstanklawände, P. Linard, C. di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun, Mte. Rosso; Bühlenhorn, Jakobshorn, Pischahorn, P. Sarsura (Skitouren). — *Dr. Büniger*: Gr. Wiesbachhorn, Kitzstein-horn (trav.), Hocheiser (trav.), Hoher Dachstein (trav.), Torstein. — *A. Bringolf*: Engelberger Rotstock, Balmhorn, Düssistock, Kl. Wind-gälle. — *Carl Buchegger*: P. Giuf, Balmhorn. — *F. Bühler-Lack*: P. Pazzola, P. Muraun, Passo Cristallina. — *Dr. Hs. Burckhardt*: Illhorn, Bella Tola. — *Dr. med. H. A. Burckhardt*: Schwandfelspitz (3 ×), Regenbolshorn, Laveygrat (2 ×) (Skitouren); Eggishorn, Sparr-horn (2 ×), Birgischhorn-Foggenhorn, Dame Alys, Mte. Sissone,

Mte. Rosso, Passo Casnil di dro., Cima di Castello-Passo Cacciabella, Forcellina, P. Platta (trav.). — *Dr. Joh. Jak. Burckhardt*: P. Sardona, Trinserhorn, Ringelspitz — (Glaserrunse, Var.), P. Terri, Nufenenstock, Tschingelhorn (2 ×), Lötschenlücke — Grünhornlücke — Oberaarjoch. — *Dr. W. Burckhardt-Vischer*: Tschingelhorn. — *Prof. Dr. A. Buxtorf*: Allalinhorn (trav.), Mte. Moro, Mittaghorn (N.-W.-Grat), Sonnighorn, Egginerjoch. — *Rud. Buxtorf*: Giebel, Planplatte (2 ×), Hohenstollen (Skitouren); Pic de Mauberme (Pyrenäen). — *Dr. Cadisch*: Muttler. — *Dr. Hs. Christoffel*: Gotthardpass, Mattenbord, Älpetliboden (Skitouren); Weissberg-Stotzigberg (trav.), Rigidalstock-Wallenstock (trav.) Rotgrätli — Eng. Rotstock-Wissigstock-Gemsispieli, Graustock-Schwarzhorn-Rotsandnollen, Hanghorn-Hutbändli (trav.). — *Fel. Courvoisier*: Col du Torrent, Tête Blanche. — *Karl Dettwyler-Ziegler*: Gr. Spannort, Gr. Windgälle, Düssistock. — *Jos. Doppler*: Route des Alpes per Fahrrad (von Lausanne bis Nizza durch Hochsavoyen). — *Dr. Paul Dubi*: Balmhorn, Sustenhorn, Gwächtenhorn. — *Dr. Duhamel*: Mont Tondou, Col Infranchissable. — *Oberslleutn. Heinrich Erler*: Kuchenpass, Scheibler, Patteriol, P. Buin, Dreiländerspitze, Gr. Fluchthorn (trav.). — *Dr. Waller v. Escher*: P. Lucendro, Stätzerhorn. — *Dr. H. E. Fierz*: Trutlisberg — Krinnenpass, Sanetsch, Blindenhorn, P. della Margna, Diavolezza, Fuorcla Surlej. — *W. Frank*: Aros. Weisshorn — Brüggerhorn, Maienfelderfurka, Parsennfurka, Strelapass (Skitouren); Krönte, Balmhorn. — *Gustav Frauenfelder*: Mettelhorn, Unt. Gabelhorn (trav.), Dufourspitze, Zerm. Breithorn. — *Emil Frey*: P. Buin-Silvrettapass, Flüela Schwarzhorn. — *G. Frey-Burckhardt*: Pte. Dent de Veisivi, Dent Blanche. — *Dr. Oskar Frey*: Sustenlimmi, Tennbachhorn (V.), Bietschjoch-Schwarzhorn-Wylerhorn-Kastlerhorn-Kastlerjoch, Petersgrat, Gallegergrat, Lötschenlücke, Ebnefluh-Mittaghorn-Anengrat, Bietschhorn, Hockenhorn, Lauterbr. Breithorn, Tennbachhorn, Tellispitzen (P. 2652, 3082 u. 2925), Lötschenpass. — *Dr. C. Glenck*: Unterbächhorn, Beichpass, Sparrhorn. — *Gottlieb Gfeller*: Niven, Bietschhornhütte, Auf den Gändern, Kastlerjoch. — *Daniel Greiner*: P. Giuf, Weissmies, Allalinhorn, Jägihorn, Mte. Moro-Joderhorn-Pzo d'Antigine, Fletschhorn-Laquinhorn, Gitschen (Ostwand); Jochpass (Ski). — *Dr. Paul Grossmann*: Fluchthorn, Alphubel, Rimpfischhorn, Allalinhorn, Weissmeilen, Zieger (Skitouren); Egginer (S.-Wand), Jägiwand, Egginergrat, Südlenspitze-Nadelhorn-Stecknadelhorn, Dom, Riffelhorn, Dufourspitze (V.), Zerm. Breithorn. — *A. Gruber*: Flüelapass, Parsenn Weissfluh, Spitzmeilengebiet (Skitouren); Engelb. Rotstock, Balmhorn, Engstligrat, Cima di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun, Mte. del Forno (trav.), Mte. Rosso, P. Palü (trav.). — *Dr. Herm. Gschwind*: Rotfurka, Silvrettapass — Fuorcla del Confin — Signalhorn — Eckhorn, Scheienpass, Bürgenkopf, Flüela Weisshorn, Cima di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun, Mte. del Forno, Mte. Rosso. — *P. Gyr*: P. Languard (2 ×), P. Palü, Cima di Rosso-Mte. Sissone, Mte. del Forno, P. Bacun,

Mte. Rosso (N.-Grat). — *Paul Gyssler*: Mürtschen-Ruchen, P. Lagrev, P. Surlej, P. Corvatsch, P. della Margna; Jochpass (Ski). — *Gottl. Hanhart*: Dammastock, Steinhaushorn-Kilchlistock, Übungen am Thältistock, Hint. Thierberg, Diechterhörner-Diechterlimmi, Bonderspitz. — *Achille Heid*: Matterhorn, mit *O. Heid-Gisiger* zusammen: Weissmies, Fletschhorn, Jägigrat, Rimpfischhorn, Egginer, Adlerpass, Dufourspitz, Weisshorn. — *Paul Herzog*: Sattelspitz, Kingspitz, Gemsenspitz, Gr. u. kl. Simelistock (Engelhörner). — *Paul Hindenlang*: Gr. u. Kl. Wendenstock. — *Dr. Emil Hindermann-Müller*: Rigidalstock, Gr. Spannort, Urirotstock. — *Prof. Ed. His*: Stätzerhorn, Lenzerhorn. — *Max Holliger*: Balmhorn. — *Heinr. Horn*: Tschingelhorn, Egginer, Weissmies, Portjengrat, Allalinhorn. — *Fritz Iseli*: Rosstock, Wildstrubel, Roter Boden, Signalkuppe (bis unter Gipfel); (Skitouren); Gitschenstock (Ostwand) (2 ×), Salbitschyn (N.-Grat). — *C. Käslin*: Engelbergerrotstock. — *Dr. Max Keller*: Rosstock-Kinzigpass (Ski); P. Giuf. — *Alb. Klein*: P. Longhino (2 ×), P. della Margna, Cima di Rosso, Cima del Largo, P. Bacun. — *E. Kempf*: Catogne (trav.), Aig. du Tour-Pte. d'Orny, Aig. du Chardonnnet (trav.), Brea, Sustlihütte. — *Walter Krückels*: P. Lucendo (Ski); Schareck, Hoher Sonnblick, Goldzechkopf, Bockarscharte, Hohes Dock. — *P. Kümmin*: Zerm. Breithorn, Wellenkuppe. — *Arnold F. Kurz*: Fuorcla della Valletta, Diavolezza. P. dels Lejs, P. Murail, Fuorcla Surlej, P. Languard; Berninapass (Ski). — *Ernst Lais*: Egginergrat, Allalinhorn, Südlenspitz-Nadelhorn. — *Max Lang*: Cima di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun, Mte. del Forno, Mte. Rosso. — *Dr. Th. Lichtenhahn*: La Maja, Diablons - Col de Tracuit. — *R. Lüthy*: Brunnistock, Titlis, Jochpass, Balmereggorn, Strahlhorn, Fluchthorn (Skitouren); Titlis. — *Max Luginbühl*: Elsighorn (Ski); First, Bonderspitz, Grosses Hockenhorn (2 ×), Ärmighorn, Artelengrat, Doldenhorn, Gr. Lohner, First-Allmengrat, Tschingellochtighorn (2 ×), Balmhorn-Altels, Blümlisalphorn-Öschinenhorn (trav.), Allmengrat-Bonderspitz, Hohwang, Fisi- stöcke, Dündenhorn, Gr. Rinderhorn. — *August Lutz*: Gitschenstöcke-Urirotstock, Doldenhorn, Schafberg, Petersgrat, Jungfrau, Ob. Mönchs- joch. — *Karl Matthaei*: Nadelhorn, Mte. Moro. — *Paul Matzinger*: Wildstrubel, Aiguilles Dorées (trav.), Aig. d'Orny. — *Prof. Max Meuret*: Hahnenköpfe, Didamskopf, Kanzelwand, Steinmandl, Hoferspitze, Ochsenkopf, Weissseespitze, Fluchtkogel, Wildspitze, Hint. Brock- kogel-Petersenspitze, Hint. Hintereisspitze, Hint. u. Mittl. Gustavspitze, Similaun, Finailspitze, Renfenhorn, Rosenhorn, Ewigschneehorn (Ski- touren); Gr. u. Kl. Spannort, Krönte, Grassen, Wichelplankstock, Bühlenstock, Tiefenstock, Finsteraarhorn, Jungfrau, Strahlegghorn, Nesthorn, La Luette, Pigno d'Arolla, Montblanc de Seillon, Mt. Rouge, Ruinette, Combin de Corbassière, Grand Tavé. — *Wolfgang Meyer- Udewald*: P. Lischannah, P. Morteratsch. — *Dr. Rud. Mitze* und *Dr. Walter Mitze*: Crap St. Gion (Ski); Aig. du Goléon, Grande Ruine,

Col du Clot des Cavales, Tête de la Maye (Dauph.). — *Ing. Ernst Moser*: Bäderhorn, Hundsrück, Trütlisberg, Weissmeilen, Parsenn-Weissfluh (Skitouren); Mönch, Balmhorn, Cima di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun (trav.), Mte. del Forno, Mte. Rosso (N.-Grat). — *Rud. Moser*: Elsighorn (Ski); First, Bonderspitz, Gr. Hockenhorn (3 ×), Lötschenpass, Ärmighorn, Artelengrat, Doldenhorn, Gr. Lohner, First-Allmengrat, Dündenhorn (2 ×), Tschingelochtighorn, Balmhorn-Altels, Blümlisalphorn-Öschinenhorn, Allmengrat-Bonderspitz, Prattelspitz-Hohwang, Bundstock-Wermuthfluh-Schwarzhorn, Kl. Hockenhorn, Wilde Frau, Fisistöcke, Gr. Rinderhorn. — *Dr. Ach. Müller-Kober*: Illhorn, Bella Tola. — *H. Müller-Rüsch*: Aros. Weisshorn (2 ×), Brüggerhorn, Calmot, P. Lucomagno-P. Pettano, P. dell' Uomo-Corandoni-Taneda. — *Dr. Hs. Oerli*: Jungfrau (Guggiroute), Mönch (Westgr.). — *A. H. Pellegrini*: Pzo. Moësola, Pzo. della Lumbreda, Pzo. di Muccia, Gipfel bei Einshorn, Passo Tre Uomini; Hahnemoos, Laveygrat, Bütschi (Skitouren). — *Leo Pfenniger*: Brodkamm (2 ×), Zieger (Skitouren); P. Corviglia, P. Roseg (V.), P. Uertsch, P. Prünas-P. Tschüffer, Bellavista-P. Zupò, Las Sours, P. Chapütschin. — *Karl Reinbold*: P. Giuf, Mte. del Forno (trav., 2 ×), Cima di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun, Mte. Rosso (trav.), P. Albris, P. Palü (trav.). — *Fritz Reinhard*: Kaiserstock, Balmhorn, Gr. Hockenhorn. — *Prof. Dr. Max Reinhard*: Geolog. Untersuchungen in den Rumänischen Karpathen. — *Dr. Paul Roches*: Mutthorn, Tschingelhorn, Gamchilücke-Bütlassenlücke, Wilde Frau. — *Dr. L. W. Rütimeyer*: Parsenn-Weissfluh (Ski); Lötschenpass, Lauterbr. Breithorn, Cima di Rosso-Mte. Sissone, P. Bacun, Mte. del Forno, Mte. Rosso (trav.). — *Prof. Dr. H. Rupe*: Vorab, P. Segnes (trav.), Piz Terri (V.), Pic de Teyde (Tenerifa). — *Hs. Ruppli*: P. Morteratsch, P. Palü; P. Lunghino-P. Gravasalvas. — *A. Sarasin-Geigy*: P. Chapütschin. — *Régnault Sarasin*: N.-Grat des Aguelsim (bis P. 2400), N.-Wand des Toubkal (bis 3200 m), Tizi Tamatert, Tizi N'oucheddene (Hoher Atlas). — *Jacques Schaub*: Urirotstock, Titlis, Gr. Spannort, Sustenhorn. — *Fritz Schemel*: P. Tasna, Fluchthorn, Fuorcla davo Lais-P. davo Lais, Kronenjoch-P. Faschalba, Breite Krone, Schneejoch, Krone, Genspitze-ob. Ochenscharte (Skitouren); Alpeinerscharte, Gr. Mösele, Schönbüchlerhorn, Richterspitze, Gamsscharte, Krimler Törl, Grosser Venediger, Gr. Glockner (trav.), Pfandelscharte, Brandlscharte, Kitzsteinhorn, Dachstein. — *Dr. H. Schobel*: Gr. Doldenhorn, Blümlisalphorn, Morgenhorn-Weisse Frau, Wilde Frau. — *Hans Schönauer*: Rotfurka, Silvrettapass, Fuorcla del Confin, Signalhorn, Eckhorn, Scheienpass, Fergenfurka, Flüela-Weisshorn, Wintertälifurka. — *E. Schnurre-Strüblin*: Jochpass, Engstlenalp, Mönch, Grünhornlücke, Aletschgletscher (Skitouren); Übungskurs im Bergell (Sekt. Basel). — *Dr. O. Schullhess*: Jungfrau. — *Dr. R. Schwabe-Winter*: Mte. Moro-Joderhorn, Allalinpass. — *L. Schweizer*: Wetterhorn, Faulhorn. — *Charles Seltzer*: Bouquetin, Pigne de l'Allée. — *Paul Sieber*: Signal

Rif Tord, Tête de la Maye, Col de la Temple–Pic Coolidge, Mont Giobberney (trav.), La Meije (Promontoire–Gr. Pic–Promontoire). — *E. Sigg-Burckhardt*: Foggenhorn, Sparrhorn–Hohstock (trav.), Aletschhorn. — *Fritz Spaenhauer*: Piz Vadret, P. Puntota (2 ×), P. d’Imez, P. Arpschella, P. Murterchömbler, P. Sarsura–P. Sarsura Pitschen (trav.), Flüela Schwarzhorn, Scalettahorn (2 ×), P. d’Urezza, P. Sarsuret (2 ×), P. Kesch. — *Albert Streckeisen*: Panixerpass–Sagenserfurka, Parpaner Rothorn (3 ×), geol. Aufnahmen im Silvrettagebiet und Umgebung, Hühnerkopf (2 ×). — *Dr. Hs. Stumm*: Rossstock–Kinzigpass, Flüelapass, Parsenn–Weissfluh (Skitouren); P. Giuf, P. Stavelatsch, P. Medel, Dom, Vreneligsärtli, Ruchi. — *Otto Suter*: Arosler Weisshorn. — *Hans Rud. Suter*: Egginergrat, Jägihorn–Jägigrat–Innerrothorn, Südlenzspitze–Nadelhorn–Stecknadelhorn–Hohberghorn, Dom, Mte. Rosa, Zerm. Breithorn, Fletschhorn, Fleckistock. — *Dr. Rud. Suter*: Rossstock–Kinzigpass, Weissmeilen (2 ×), Pizol, Dav. Weissfluh–Parsennf.–Strassbergerf. usw. (Skitouren); Sassalbo (trav.), Mte. del Forno (trav.), Mte. Sissone, Mte. Rosso, Passo Casnil di dro., Cima di Castello–Passo Cacciabella, Forcellina, P. Platta (trav.). — *Max Thoma*: P. Languard, Schafberg, Las Sours (1. Sp.), P. Palü, Diavolezza. — *E. Thommen*: Lötschenpass, Hockenhorn, Nivengrat, Torrenthorn–Majinghorn, Tschingelhorn. — *Dr. K. Trueb*: Aig. du Tour. — *Pfr. Heinr. Urner*: Simeli- und Sirwoltenpass, Zerm. Breithorn, Kleines Matterhorn. — *Dr. Gottlieb Vest*: Weissmeilen, Prodkamm (Skitouren); Mettelhorn, Dom, Weisshorn. — *Dr. Eberhard Vischer*: Lauterbrunner Breithorn, Jungfrau (trav.). — *Dr. Walter Wauer*: P. Buin, Dreiländerspitze, Sulzfluh, P. Palü (trav.), Bellavista (trav.), P. Zupô, P. Bernina. — *Robert Wenck*: Brunnistock–Bannalppass, Signalkuppe (Ski); Zinalrothorn (trav.), Obergabelhorn (trav.), Weisshorn, Matterhorn, Aig. du Goûter–Dôme du Goûter–Montblanc (mit Sommerskiern), Grépon (trav.), Balmhorn, Sustenhorn, Thierberglimmi. Gwächtenhorn. — *Aug. Otto Werder*: Felsberger Calanda, Munt la Schera, Dreisprachenspitze. — *A. C. Winiger*: Gr. Mythen. — *Ernst Wyss*: Grande Candelle (bei Marseille, Erstbesteigung des Westgrates). — *Dr. H. Zaeslin*: Mönch, Gr. Schreckhorn, Strahleggorn (trav.).

Übersicht.

	1927	(1926)
Anzahl der berichtenden Mitglieder	127	(142)
„ sämtlicher Touren	675	(774)
„ der Gipfelbesteigungen	626	(685)
„ „ Überschreitungen von Passlücken (als selbständige Tourenziele)	63	(111)
„ „ Touren über 3000 m Höhe	350	(380)
„ „ Touren über 4000 m Höhe	70	(90)
„ „ Versuche	4	(8)
„ „ verschiedenen Gipfel über 4000 m	28	(29)
„ „ Skitouren	127	(149)
„ „ neuen Begehungen	1	(3)

Geographische Verteilung.

(Anzahl der Touren.)	1927	(1926)
Savoyen und Dauphiné, Grajische und Cottische Alpen	13	(42)
Montblancgruppe	11	(31)
Walliser Alpen	114	(99)
Berner Alpen	160	(128)
Freiburger Alpen	1	(0)
Urner, Schwyzer und Unterwaldner Alpen	83	(101)
Bündner Alpen	231	(210)
Glarner Alpen und Säntisgruppe	21	(21)
Tessiner Alpen	3	(39)
Ostalpen	35	(77)
Pyrenäen	1	(15)
Atlas (Marokko)	1	(3)
Tenerifa	1	(0)

Folgende 28 Viertausender wurden 1927 von unsern Sektionsmitgliedern besucht: Monte Rosa 8 ×, Breithorn 6 ×, Allalinhorn 5 ×, Jungfrau, Nadelhorn, Fletschhorn, Dom, Mönch, Weissmies, Weisshorn je 4 ×, Südlenzspitze und Rimpfischhorn je 3 ×, P. Zupô, Stecknadelhorn, Dent Blanche, Matterhorn, Aletschhorn je 2 ×, P. Bernina, Finsteraarhorn, Gr. Fiescherhorn, Laquinhorn, Montblanc, Strahlhorn, Obergabelhorn, Alphubel, Schreckhorn, Zinal Rothorn und Hohberg-horn je 1 ×.

R. S.

Ehrenmitglieder.

Herr Prof. Dr. F. Zschokke, ernannt	1920.
Herr Ch. A. Seltzer, ernannt	1925.

Vorstand 1928/29.

Obmann:	Carl Egger.
Statthalter:	Dr. Hans Burckhardt.
Schreiber I:	Dr. Eduard Hagenbach.
Schreiber II:	Hans Zumbrunn.
Seckelmeister I:	Arnold Tschopp.
Seckelmeister II:	Paul Gyr.
Bibliothekar:	Dr. W. Bernoulli-Leupold.
Hüttenverwalter:	Ernst Moser.
Beisitzer:	Prof. Dr. H. Rupe. Dr. W. Rütimeyer. Ferdinand Wortmann.

Aufsicht der Rettungsstation Randa: Dr. W. Rütimeyer.

Die Arbeitsgebiete der beiden Seckelmeister sind wie folgt festgelegt:

Seckelmeister I (Tschopp), Mitgliedkarten, Geld- und Postcheckverkehr, Rechnungsabschluss.

Seckelmeister II (Gyr), Clubabzeichen, Adressänderungen, Zeitschrift-Reklamationen, Mitgliederverzeichnis.

Sub-Comités für 1928.

- a) *Aufnahme-Comité.* Dr. Hans Burckhardt, Vorsitzender; Dr. Walter Bernoulli; Franz Bernoulli.
Suppleanten: Dr. Paul Mähly; F. Wortmann.
- b) *Exkursions-Comité.* Dr. H. Stumm, Vorsitzender; E. Moser; J. Mosimann; C. Sutter; Walter Rebsamen; F. Iseli; R. Peter jun.; A. Gruber; Dr. Max Keller; R. Wenck; W. Bosch; Dir. Leo Schweizer.
- c) *Thierstein-Comité.* Dr. A. Raillard, Vorsitzender; Dr. C. Oswald; E. Reiter; Dr. Häfliger; Prof. Rupe; Rud. Christ-de Neufville; Emil Respinger; Dr. E. Steiger-Hagenbach.
- d) *Bibliothek-Comité.* Dr. Walter Bernoulli, Vorsitzender; Dr. Paul Läger; F. Haller; Paul Gyssler; F. Wortmann; Dr. W. Rütimeyer; Jacques Buser; Hans Treuthardt.
- e) *Projektions-Comité.* A. Klein, Vorsitzender; Dr. H. Fulda; Dr. P. Bohny; Dr. C. Klausener; Dr. Kussmaul; Ch. Seltzer; E. Respinger; Dr. H. Stumm; J. Buser; K. Mettler; M. Bächlin.
- f) *Photographische Gruppe.* Franz Bernoulli, Vorsitzender; Henry Sutter; Hugo Schetty; A. Bringolf.
- g) *Skihütten-Comité.* F. Iseli, Vorsitzender; A. Gruber; Dr. H. Stumm; E. Moser; W. Rebsamen; R. Peter; W. Bosch, K. Reinbold.

Korrespondent der „Alpen“: Hans Zumbrunn.

Verwalter der Gesteinssammlung: Dr. H. Leemann.

Mitgliederverzeichnis

per 31. Dezember 1927.

* Zeitweilig ausgetreten.

Eintritts-
jahr.

1903	Abt, Hans, Dr., Gerichtspräsident,	Basel, Rosengartenweg 1
1920	Acker, Franz, Dr., Architekt,	„ Leuengasse 16.
1920	Acker, Max, stud. phil.,	„ Klybeckstr. 60.
1913	Ackermann, Emil, Sekundarlehrer,	„ Laupenring 166.
1900	Adam, Alfred, Dr. Arzt,	Lugano, Riva Caccia 3.
1920	Altwegg, Karl, Buchdrucker,	Basel, Heimatland 21.
1924	Asch, Hans, cand. phil.,	„ Oberwilerstr. 84.
1912	Auerbach, Gustav, Dr., Chemiker,	„ Hammerstr. 9.
1923	Augsbourg, Maurice, Kaufmann,	„ Kannenfeldstr. 36.
1915	Axtmann, Jules, Kassier,	„ Batterieweg 113.
1910	*Baatz, C., Dr. med. Sanitätsrat,	Magdeburg, Moltkestr. 10.
1922	Bachofen, Wilh., Architekt,	Basel, Klingelbergstr. 27.
1917	Bader, Ernst, Beamter der S. B. B.,	Sissach (Baselland).
1916	Baechlin, Max, Verw. d. Merian'schen Stiftg.,	Basel, Elisabethenstr. 8.
1921	Bächtold-Burckhardt, Fr., Dir.,	Saint-Maure (Seine), 78, rue Garibaldi.
1925	Baechler, Adolf, Kaufmann,	Münchenstein, Münchgasse 1.
1915	Baehler, G. A., Kaufmann,	Basel, Bruderholzstr. 43.
1908	Ballié, Adolf, Kaufmann,	„ St. Jakobstr. 3.
1924	Bauer, Siegf., Kaufmann,	„ Austr. 74.
1919	Bauhart-Imhof, Karl, Beamter,	„ Farnsburgerstr. 20.
1927	Baumann, Karl, Bankangestellter,	„ Gempenstr. 70.
1924	Baumann, Theoph., Dr. med.,	„ Oberwilerstr. 76.
1916	Baumgartner, Emil, Gantbeamter,	„ Steinentorstr. 7.
1914	Baur-Krebs, Fritz, Bankangest.,	„ Fischmarkt 1.
1918	Baur, Max, Buchdrucker,	„ Holbeinstr. 55.
1920	Beck, Charles, Kaufmann,	„ Rütimyerplatz 2.
1921	Beck-Scherrer, Theod., Dr. chem.,	„ Rütimyerstr. 64.
1912	Becker, Bernh., Dr. phil., Chemiker,	Liestal, Kasernenstr.
1920	Beerli, Felix, Ingenieur,	Riehen, Kilchgrundstr. 72.
1924	Bell, James W., Manager,	Locarno, Casa miramonte.
1926	Berger, Arnold, Stellvertreter S. U. V. A.,	Basel, Friedensgasse 2.

Eintritts-
jahr.

1926	Bernet, Christian, Betriebsleiter,	Riehen, äussere Baselstr. 133.
1919	Bernhard-Waldmeier, J., Versich.-Beamter,	Basel, Mittlerestr. 29.
1902	Bernoulli-Hirzel, Eug., Dr. med.,	„ Leonhardstr. 53.
1909	Bernoulli, Franz August, Bankbeamter,	„ Grenzacherstr. 92.
1903	Bernoulli-Leupold, W., Dr. phil., Chem.,	„ Theodorsgraben 4.
1909	Bernoulli, Walter, Dr., Geologe,	„ Steinengraben 77.
1920	Bertolf, Hans, Bankkassier,	„ Müllheimerstr. 81.
1915	Bertolf, Max, Prokurist,	Riehen, Kilchgrundstr. 2.
1927	Beutler, Fritz, Ingénieur,	Basel, Fasanenweg 128
1916	Bigler, Walter, Dr. phil., Reallehrer,	„ Gundeldingerstr.147.
1918	Billeter, Otto, Dr. chem.,	„ Oberalpstrasse 20.
1923	Binhammer, Martin, Kaufmann,	„ Heinrichsgasse 10.
1894	Binz-Müller, Aug., Dr., Reallehrer,	„ Gundeldingerstr.175.
1923	Birkhäuser-Oser, Albert, Buchdrucker,	„ Austr. 23.
1919	Blaser, Fritz, Kaufmann,	„ Spalentorweg 56.
1922	Blatter, Ernst, Zahnarzt,	Binningen, Bruderholzstr. 1.
1913	Blocher, Werner, Lehrer,	Basel, Laupenring 174.
1922	Bock, Joh. Carl, Prof. Dr. med.,	Kopenhagen, Juliane Mariesvej 20.
1912	Böhm, Hans, Buchdrucker,	Basel, Leonhardstr. 10.
1923	Börlin, Wolfgang, Dr., Notar,	„ Hebelstr. 92.
1920	Boerlin, Paul, Prokurist,	„ Gundeldingerstr.111.
1923	Boerlin-Brenneisen, Walter, Prokurist,	„ Solothurnerstr. 93.
1907	Bohny, Paul, Dr., Chemiker,	„ Leimenstr. 17.
1921	Bollinger, Gottfr., Dr. phil.,	„ Aescherstr. 21.
1921	Bolli, Jakob, Universitätssekretär,	„ Birsigstr. 22.
1925	Borer, Jos., Direktor,	Breitenbach (Solothurn).
1927	Born, Emile, Postbeamter,	Basel, Gundeldingerstr.87.
1926	Bosch, Willy, Commis,	„ Amerbachstr. 31.
1913	Bosshardt, Oskar, Ingenieur,	„ Gundeldingerstr.177.
1891	Brack-Schneider, J. J., Chemiker,	„ Schwarzw.allee 31.
1927	Branger, Jürg, cand. ing.,	„ Realpstr. 53.
1924	Branger, Hans,, Grenztierarzt,	„ Realpstr. 53.
1922	Bräuning, Franz, Architekt,	„ Greifengasse 38.
1920	Brefin, Rudolf, Comestibles,	„ Hutgasse 11.
1904	Brenner-Haller, Hans, Kaufmann,	„ Amselstr. 41.
1921	Bringolf, Alfred, Ingenieur	„ Oberwilerstr. 84.
1925	Brodbeck-Frehner, Hans, Buchdrucker,	„ Delsbergerallee 63.
1920	Brüchsel, Karl, Buchhalter,	„ Weiherweg 80.
1907	*Brüderlin, Adolf, Ingenieur,	Zürich, Katharinenweg 3.
1923	Brütsch, Hans, Dr. ing.,	Basel, Militärstr. 12.
1926	Buchegger, Carl, Techniker,	„ Gundeldingerstr.432.

Eintritts-
jahr.

1921	Buchmüller, Otto, Kaufmann,	Basel, Bartenheimerst. 54.
1917	Büel, Arnold Hans, Ingenieur,	Stein (Schaffhausen)
1927	Bühler-Lack, Fritz, Prokurist,	Basel, Rotbergerstr. 27.
1920	Bührer, Carl, Dr. med.,	„ Nauenstr. 33.
1925	Bünger, G., Dr. Rechtsanw. u. Notar,	Magdeburg, Kaiserstr. 86.
1922	Burckhardt, Carl Leonh., Kaufmann,	Basel, St. Albanvorst. 49.
1917	Burckhardt, Ernst, Dr. phil., Chemiker,	„ Sonnenweg 21.
1893	Burckhardt-Grossmann, Ed., Jurist,	„ Sevogelstr. 79.
1904	Burckhardt-Stamm, Hans, Dr. jur., Notar,	„ Barfüssergasse 6.
1924	Burckhardt, Joh. Jak., Dr. phil.,	„ Wartenbergstr. 15.
1924	Burckhardt, Matthias, Kaufmann,	„ Gellertstr. 10.
1919	Burckhardt-Passavant, Dr. Hans R., Notar,	„ St. Albananlage 72.
1919	Burckhardt-Heusler, Peter, Dr. jur.,	„ Brunnmattstr. 3.
1911	Burckhardt-Rochat, Hans Andr., Dr. med.,	„ Murbacherstr. 31.
1884	Burckhardt-Rüsch, Ad., Kaufmann,	„ Malzgasse 21.
1923	Burckhardt-Socin, Otto, Prof. Dr.	„ Leimenstrasse 18.
1877	Burckhardt-von Speyr, G., Fabrikant,	„ Kapellenstr. 29.
1908	Burckhardt-Vischer, Wilh., Dr. jur., Adv.,	„ Wartenbergstr. 15.
1893	Burckhardt-Zahn, C. A., Kaufmann,	„ Gellertstr. 10.
1920	Buser-Hediger, Ernst, Dr. med.,	„ Dufourstr. 53.
1915	Buser, Hans, Banquier,	„ Socinstr. 56.
1919	Buser-Hoffmann, Herm., Postangestellter,	„ Rigistr. 15.
1914	Buser-Kobler, Jacques, Buchhändler,	„ Schützenmattstr. 26.
1905	Buxtorf-Burckhardt, A., Prof. Dr. phil., Geol.,	„ Bernoullistr. 22.
1924	Buxtorf, Rud., cand. phil.,	„ Hebelstr. 133.
1916	Cadisch, Joos, Dr., Geologe,	„ Thiersteinallee 89.
1901	Cafader, Fritz, Kaufmann,	„ Dornacherstr. 24.
1897	Christ-de Neufville, Rud., Kaufmann,	„ Petersgraben 15.
1925	Christen, Walter, Architekt,	„ AeneasSilviusstr. 23.
1911	Christoffel, Hans, Dr. med.,	„ Albanvorstadt 42.
1894	Corning, H. K., Dr. med. Prof.,	„ Bundesstr. 17.
1919	Courvoisier-Preu, Felix, Kaufmann,	„ Birmannsgasse 44.
1896	*Courvoisier, L., Prof. Dr. phil.,	Berlin-Neu-Babelsberg, Sternwarte.
1926	Dammann, Bruno, Dr. rer. pol.,	Freiburg i. Br., Kaiserstr. 89 II.
1918	Degen, Gottl., Elektr. Ing.,	Zürich, Ekkehardstr. 6.
1921	Degen-Roessiger, Emil, Kaufmann,	Arlesheim.
1905	Derksen, E., Kaufmann,	Basel, Batterieweg 60.
1910	Deroche, Jules, Kaufmann,	„ Pfirtergasse 19.
1923	Dettwiler-Ziegler, Karl, Sekretär,	Riehen, Moryst. 50.
1914	Dickenmann, Emil, Dr. jur.,	Basel, Gotthardstr. 45.
1911	Dietiker, R. Alfr., Postverwalter,	„ Rigistr. 92.

Eintritts- jahr.		
1919	Dietrich, Wilh., Dr. phil.,	Basel, Obere Rebgasse 24.
1923	Dietschy, Adolf, Kaufmann,	„ Sevogelstr. 30.
1925	Diringer, Otto, Commis,	„ Militärstr. 79.
1918	Dischler, Karl, Sattlermeister,	„ Bäumleingasse 9.
1920	Dobler-Burkart, Fritz, Dr. Chemiker,	„ Theodorsgraben 14.
1918	Doderer, Wilh., Lehrer,	„ Güterstr. 277.
1915	Doppler, Josef, Techniker,	„ Tellplatz 3.
1927	Dreux, Alphonse, Bankbeamter,	„ Thannerstr. 7.
1899	Dubi-Geyser, Friedr., Kaufmann,	„ Mittlerestr. 127.
1927	Dubi, Paul, Dr. jur., Voruntersuchungsbeamter	„ Wasenstr. 1.
1896	Dubi, Rud., Buchdrucker,	„ Socinstr. 31.
1900	Duhamel, Jos., Dr., Arzt,	Colmar, Hohnackstr. 5.
1926	Dussy-Ammann, Eduard, Prokurist,	Riehen, Burgstr. 157.
1924	Eberlin, Franz, Kunstmaler,	Feldberg, Schwarzwald.
1893	Eckel-Labhart, Ch., Banquier,	Basel, Mittlerestr. 43.
1911	Eckenstein, Ernst, Architekt,	„ Dufourstr. 50.
1913	Edel-Hilfiker, August, Bankbeamter,	„ Spalenring 69.
1901	Egger, F., Dr. med., Prof.,	„ Bundesstr. 3.
1894	Egger-Morel, Carl, Kunstmaler,	„ Bruderholzallee 60.
1901	Egli-Eckenstein, E. R., Kaufmann,	„ Rütimeyerstr. 54.
1921	Eglin, Walter, Dr. ing. chem.,	Riehen, Kilchgrundstr. 6.
1916	Eichenberger, Gottl., Kaufmann,	Basel, Ob.Brunnmattstr.2.
1919	Eisenhut, Ernst, Zimmermeister,	„ Rebgasse 32.
1881	Engelmann, Th., Dr., Apotheker,	„ Webergasse 1.
1924	Enocari, Ezechiël, Dr. jur., Unters'richter,	„ Gundeld'str. 71.
1924	Erhart, Alfred, Bankprokurist,	Riehen, Baslerstr. 300.
1924	Erler, Heinr., Oberstleutn., Stettin, Hohenzollernstr. 19 I, bei Zabel.	
1922	von Escher, Walter, Dr. ing. chem.,	Basel, Schweizergasse 31.
1927	Estermann, Fritz, Kaufmann,	„ Austr. 107.
1924	Ettisch, Georg, Dr., Physiker, Berlin-Friedenau, Schmargendorferstr. 21.	
1924	Feer, Robert, dipl. ing. chem.,	Basel, Peter Merianstr. 34.
1925	Fellmeth, Hans, Apotheker,	„ Untere Rebgasse 4.
1903	Fiechter, B. Louis, Fabrikant,	Dornach (Solothurn).
1908	Fierz-David, Hans E., Prof. Dr. phil., Chemiker, Zürich, Kraftstr. 28.	
1920	Fischer-Beck, Hans, Commis,	Basel, Gottfr. Kellerstr. 31.
1922	Fischer, Jean, Typograph,	„ Thiersteinallee 86.
1926	Fleury, Etienne, Postbeamter,	Basel, Innere Margarethenstr. 12.
1921	Flüge, Max, Direktor,	Basel, Grenzacherstr. 70.
1923	Fornaro, Alex., Dr. chem.,	Rho (Milano).
1926	Forster, Wilhelm, Kaufmann,	Basel, Therwilerstr. 39.
1921	Frank, Willy, Buchhalter,	„ Hirzbrunnensch. 25.

Eintritts-
jahr.

- 1920 Frauenfelder, Gustav, Beamter, Basel, Burgfelderstr. 193.
 1925 Fredebölling, Joh., Rechtsanw.u.Notar, Siegen (Westf.), Coblenzerstr.70.
 1919 Frehner, Jean, Buchdruckereibesitzer, Basel, Steinentorstr. 2.
 1918 Frey, Felix, Kaufmann, „ Theodorskirchplatz 7.
 1925 Frey-Burekhardt, Gustav, Bankbeamter, Riehen, äussere Baselstr. 192.
 1901 Frey, Carl, Dr., Rechtsanwalt, Oberst, Binningen, Bruderholzrain 24.
 1902 Frey, Oskar, Dr., Lehrer, Basel, Gotthelfstr. 32.
 1906 Frey-Vogt, E., Direktor, „ Albanring 168.
 1914 Friedrich, Heinrich, Lehrer, „ St. Johansspl. 24.
 1922 Fritzsche, Herm., Dr. chem., Clayton (Manchester), c/o Clayton Aniline Co.
 1908 Fuchs, Henri, Dr. med., Basel, Schützengraben 9.
 1924 Fuchslocher, Jul., Dr. Rechtsanw. b. Reichsger., Leipzig, C 1 Grassistr. 2.
 1919 Füglistaller-Frey, Carl, Kaufmann, Basel, Hirzbodenweg 95.
 1918 Fulda, Heinrich, stud. jur., „ Holbeinstr. 73.
 1892 Fulda-Schüler, H., Dr., Chemiker, „ Holbeinstr. 73.
 1921 Gautschy-Sauer, Herm., Sekretär, „ Brunnmattstr. 10.
 1914 Gautschy-Landerer, Heinrich, Kaufmann, „ Starenstr. 41.
 1918 Geering, Hans Rud., Dr. med., Binningen.
 1919 Geiger-Otto, Herm., Dr. phil., Apotheker, Basel, Albananlage 10.
 1897 Geigy-Hagenbach, Karl, Kaufmann, „ Hardstr. 52.
 1900 Geldner, Max, Kaufmann, „ Langedgasse 10.
 1927 Gelpke, Walter, Kaufmann, „ Batterieweg 11.
 1920 Gengenbacher, Rud., Ingenieur, „ Wettsteinallee 42.
 1911 Gengenbach, Wilhelm A., dipl. Ing., Nieder-Gerlafingen.
 1921 Gerber, Jacques, Bankangestellter, Basel, Dornacherstr. 265.
 1926 Gerster, Othmar, Fabrikdirektor, „ Holbeinstr. 38.
 1918 Gessler-Aebly, H. A., Kaufmann, „ Benkenstr. 63.
 1921 Gessler-Leporowski, Wilh., Kaufmann, „ Rütlistr. 41.
 1913 Gfeller, Gottlieb, Architekt, „ Lindenberg 19.
 1903 Gilson, R. Cary, Birmingham, King Edward School.
 1919 Glättli, Aug., Postbeamter, Birsfelden, Muttenzerstr. 153.
 1909 Glenck, Carl, Dr., Advokat, Basel, Elisabethenstr. 20.
 1917 Glenck-Raeber, Hans, Lehrer, „ Dornacherstr. 159.
 1917 Graber, Alfred, Redaktor, „ Burgunderstr. 29
 1913 Graber-Ecker, Herm., Beamter der S. B. B., „ Delsbergerallee 13.
 1927 Greiner, Daniel, Lehrer, „ Kandererstr. 20.
 1920 Grieder, Jakob, Lehrer, Arlesheim.
 1916 Grimm-Zimmermann, Otto, Beamter, Basel, Oetlingerstr. 170.
 1924 Groeflin, Alfred, Commis, Binningen, Schafmattweg 7.
 1904 Grosheintz, Alb., Dr. med., Arzt, Basel, Socinstr. 1a
 1927 Grossmann, Paul, Dr. chem., „ Paulusgasse 16.

Eintritts-
jahr.

1919	Gruber-Duruz, Arnold, Beamter,	Basel, Bruderholzweg 16.
1919	Grütter-Faesch, W., Verw. der Lesegesellschaft,	„ Münsterplatz 8.
1919	Grunauer, Fr. Adolf, Kaufmann,	„ Petersplatz 4.
1925	Gschwind, H., Dr. phil., Sekundarl. Privatdoz.	Riehen, Gestaltenrainweg 6.
1917	Gyr, Paul, Postverwalter,	Basel, Birsigstr. 92.
1915	Gysin, Ernst, Kaufmann,	„ Alemannengasse 15.
1919	Gysin, Peter, Kaufmann,	„ Güterstrasse 91.
1908	Gyssler, Paul, Lehrer,	„ Friedensgasse 70.
1910	*Habs, Rudolf, Dr. med., Prof.,	Magdeburg, Dreieinghstr. 19.
1906	*Hadrian, Paul, Ingenieur,	Köln-Nippes, Niehlerstr. 82.
1901	Haefliker-Stammiger, J. A., Dr., Privatdozent,	Basel, St. Johannvorst. 56.
1923	Hänsel, Alfred, Deklarant,	„ Kasernenstr. 30.
1918	Häring, Jos. Karl, Sekundarlehrer,	Arlesheim.
1904	Hagenbach-Aman, Aug., Prof., Dr. phil.,	Basel, Schönbeinstr. 38.
1891	Hagenbach, Ed., Dr. Chemiker,	„ Arnold Böcklinstr. 44.
1920	Hagenbach-Payer, Karl, Kommiss,	„ Wettsteinallee 59 I.
1903	Haller, Friedrich, Postunterbureauchef,	„ Rosengartenweg 5.
1924	Haller, Hans, Prokurist,	„ Morgartenring 135.
1921	*Haller-Riedtmann, Victor, Kaufmann,	„ Engelgasse 93.
1922	Handschin-Bohny, Jak., Privatier,	„ Eulerstr. 61.
1921	Hanhart, Gottl., Sekretär,	„ Brantgasse 5.
1922	Hartmann, Otto, Sekundarlehrer,	„ Klaragraben 142.
1908	Hartmann-Festersen, Rudolf, Kaufmann,	„ Sempacherstr. 68.
1906	*Hatt, Daniel, Dr. chem., Rouen (Seine inférieure),	St. Julien 60,
1917	Hediger, Adolf, Gerichtsaktuar,	Basel, Pfeffingerstr. 90.
1927	Hegglin, Albert, Amtssekretär,	Dornach (Sol.).
1927	Heid, Achilles, Elektriker,	Basel, Kohlenberggasse 10.
1911	Heid-Gisiger, Otto, Abwart,	„ Kohlenberggasse 10.
1900	Heimbach-Breisinger, Karl, Schneidermstr.,	„ Vogesenstr. 120.
1918	Heitz-Heusser, Wilhelm, Kaufmann,	„ Kluserstr. 29.
1892	Helbling, Robert, Dr.,	Flums, (St. Gallen).
1920	Helg, W., Bankbeamter,	Basel, Sperrstr. 104.
1890	Henzi-Zuberbühler, Fr., Buchhalter,	„ Nadelberg 23 a.
1920	Herkert, Arthur, Dr. med. dent.,	„ Blumenrain 16.
1926	Herrmann, Fritz, Buchhändler,	„ Pfirtergasse 27.
1912	*Herzog, Theodor, Prof., Dr. Botaniker,	Jena, Botan. Institut.
1918	Herzog, Paul, Kommiss,	Basel, Palmenstr. 23.
1917	Heusler-Veillon, Rudolf, Bandfabrikant,	„ Peter Merianstr. 23.
1927	Hindenlang, Paul, Kaufmann,	„ Gundeldingerstr. 201.
1921	Hindenlang-Haessig, Emil, Prokurist,	„ Gundeldingerstr. 209.
1909	Hindermann, Eduard, Reallehrer,	„ Schützengraben 5.

Eintritts- jahr.			
1927	Hindermann, Emil, Dr. phil., Chemiker,	Basel,	Unt. Rheinweg 114.
1919	Hintermann-Mangold, C. A., Kaufmann,	„	Aescherstr. 23.
1905	His, Ed., Prof. Dr. jur.,	„	Hardstr. 116.
1910	Hoch-von Salis, Hermann, Kaufmann, New-York,		118 East 28th Street.
1920	Hockenjos- v. Kilian, Heinr., Fabrikant,	Basel,	Wartenbergstr. 26.
1912	Hodel, Hans, dipl. Ing.,	„	Bündnerstr. 12.
1910	Hofstetter, August, Schreinermeister,	„	Malzgasse 9.
1903	Hollenweger-Zweig, H., Chem., dipl. Ing.,	Oberrieden b. Zürich.	
1926	Holliger, Max, Bankbeamter,	Basel,	Laufenstr. 35.
1919	Hopf, Alfred, Kaufmann,	„	Rennweg 60.
1902	Hopf-Gerhardt, Oscar, Buchhändler,	„	Freiestr. 10 IV.
1927	Horn, Hch., Kommis,	„	Colmarerstr. 53.
1923	Hottinger, Fritz, Ingenieur, Dir.,	Arlesheim (Baselland).	
1920	Huber, Albert, Dr. phil., Reallehrer,	Basel,	Palmenstr. 26.
1921	Huber-Knapp, Paul, Kaufmann,	„	Egliseestr. 34.
1923	Hürlimann, Leop., Dr. med.,	Luzern,	Kantonsspital.
1921	Hüssy, Hans, Dr. jur.,	Lugano, via Carlo Cattaneo 7.	
1914	Hufschmied, Gottl., Kaufm.,	Basel,	Spalentorweg 55.
1920	Hufschmid-Voegtle, K., Kaufmann,	„	Spalentorweg 23.
1912	Hugelshofer-Probst, Ernst, Lehrer,	„	Hebelstr. 105.
1911	Huwlyer, Anton, Postverwalter,	„	Gundeldingerst. 65.
1904	*Imhoff, Max, Dr. chem.,	Paterson U. S.,	Chadwikstr. 67.
1916	Im Obersteg, Armin, Dr. jur., Advokat,	Basel,	Bundesstr. 27.
1920	Inhelder, Hans, Kaufmann,	„	Byfangweg 38.
1925	Iseli, Fritz, Ingenieur,	„	Elsässerstr. 9.
1913	Iselin, Martin, Dr. phil., Chemiker,	Riehen,	Bettingerstr. 80.
1917	Iselin, Robert, Ingenieur,	Basel,	Brunnmattstr. 17.
1926	Iselin, Walter, Kaufm. Angestellter,	„	Brunnmattstr. 17.
1920	Jauslin, Rudolf, Kommis,	„	Schweizergasse 58.
1925	Jenewein, Rolf, Kaufmann,	Offenburg (Baden),	Okenstr. 43.
1927	Jenny, Fritz, Polizeibeamter	Basel,	Eichenstr. 6.
1920	Jetzer, Max, Dr. chem.,	„	Margarethenstr. 75.
1921	Jezieler, Adolf, Dr. med.,	„	Holbeinstr. 94.
1926	Jucker, Paul, Kantonsschüler,	Veltheim-Wildeggen (Aargau)	
1908	Jucker-Lüscher, Benedikt, Kaufmann,	Basel,	Nonnenweg 62.
1925	Kägi-Holzach, Hans, Dr. phil., Chemiker,	„	Turnerstr. 31.
1914	Käslin, Carl, Kassabeamter S. B. B.,	„	Oberwilerstr. 55.
1919	Kaiser, Josef, Kaufmann,	„	Offenburgerstr. 4.
1919	Kaiser, Otto, Dr. chem.,	„	Laupenring 135.
1923	Kanthack, J. A., Buchdrucker,	„	Marschalkenstr. 28.
1892	Keiser-Handschin, Emil, Sekundarlehrer,	„	Kannenfeldstr. 28.

Eintritts-
jahr.

1913	Keller-Ryhner, Augustin, Bankbeamter,	Basel, Mittlerestr. 151.
1901	Keller, Fritz, Beamter,	Riehen, Inzlingerstr. 208.
1917	Keller, Max, Dr. phil.,	Basel, Margarethenstr. 79.
1921	Kelterborn, Ernst, Architekt,	„ Schärtlingasse 4.
1911	Kempf, Eugen, Kaufmann,	„ Fürstensteinerstr. 26.
1924	Kicherer, Adolf, Speditionsgehilfe,	„ Altkircherstr. 15.
1908	Kiefer-Henké, Hans, Fabrikant,	Stein a./Rhein.
1917	Kilcher, Julius, Postbureauchef,	Basel, Turnerstr. 20.
1909	*Killy, Werner, Architekt,	Sélestat (Bas-Rhin).
1911	Klausener, Karl, Dr. phil., Sekundarlehrer,	Basel, Laupenring 168.
1906	Klein, Alb., Adjunkt d. Sanitätsdepartements,	„ Tellplatz 2.
1921	Kleis, James, Prokurist,	„ Mittlererstrasse 78.
1924	Klett, Alphonse, Postbeamter,	„ Dornacherstr. 239.
1907	Knapp, Paul, Dr. med., Professor,	„ Klingentalgraben 31.
1920	Knecht, André, Fabrikleiter,	„ Dornacherstr. 152.
1906	Knecht-Senglet, Oskar, Dr., Chemiker,	Binningen, Hasenrainstr. 5.
1913	*Knittel, Th., Reg.-Baurat,	Durlach, Dürrbachstr. 38.
1926	Kocan, Ad., Bankprokurist,	Basel, Dittingerstr. 8.
1921	Koch, Franz, Kaufmann,	„ Lenzgasse 30.
1911	Koehlin-Ryhiner, Hartmann, Dr. phil.,	„ Peter-Merianstr. 40.
1916	Koehlin-Staehelin, Alb. G., Fabrikant,	„ St. Jakobstr. 55.
1897	*Koenigsberger, J., Prof. Dr.,	Freiburg i. Br., Günterstalstrasse 47.
1892	Köchlin, Paul, Dr., Apotheker,	Basel, Elisabethenstr. 18.
1920	Kormann, Erwin, Buchhalter,	„ Blauensteinerstr. 33.
1907	Kost, Karl, Kaufmann,	„ Freiestr. 51.
1902	Krantz, J. B., Ingenieur,	Hengelo (Holland), Grundelweg 12.
1916	Kreis, Hans, Dr. phil., Bezirkslehrer,	Schinznach-Dorf.
1915	Kron, August, Kommis,	Basel, Sommergasse 34.
1925	Krückels, Walter, dipl. Ingenieur,	Zell i. W., Baden.
1927	Kümmin, Paul, Kaufmann,	Basel, Leimenstr. 33.
1911	Küng-Roth, Hans, Reallehrer,	„ Drosselstr. 30.
1922	Küntzel, Karl, Ingenieur,	Zug, Zugerbergstr.
1924	Kuh, Erwin, Dr. chem.,	Wien VII, Wimbergergasse 35.
1910	Kuhn, Emil, Dr. phil., Chemiker,	Basel, Oberalpstr. 12.
1918	Kummer-Rosenmund, Hans, Commis,	„ Byfangweg 3.
1885	Kummer-Krayer, Rud., Kaufmann,	„ Byfangweg 3.
1919	Kunz, August, Beamter S. B. B.,	Luzern, Rufflisbergstr. 26.
1917	Kunz, Otto, Kaufmann,	Basel, Innere Margarethenstr. 5.
1927	Kurz, Arnold, F., Korrespondent,	Basel, Freiestr. 2.
1920	Kussmaul, Walter, Dr. chem.,	„ Rheinschanze 8.
1911	*Lachmund, Dr. Franz, Arzt, Wanne-Eickel (Westf.),	Bielefelderstr. 122.

Eintritts-
jahr.

- | | | |
|------|---|-----------------------------------|
| 1920 | Lais, Ernst, Bankprokurist, | Riehen, Gottesackerweg 10. |
| 1927 | Lamperti, Max, Bureauangestellter, | Basel, Mörsbergerstr. 4. |
| 1915 | Langenbacher, August, Prokurist, | Riehen, Erlensträsschen 45. |
| 1925 | Lang-Jehle, Max, Korrespondent, | Basel, Reiterstr. 2. |
| 1905 | Lang-Vonkilch, K., Sekundarlehrer, | „ Spalenterweg 28. |
| 1924 | La Roche, Robert, Banquier, | „ Rennweg 32. |
| 1916 | Laubscher-Gehrig, A., Prokurist, | „ Spalenring 18. |
| 1917 | Läuger-Kreis, Ernst, Kaufmann, | „ Bättwilerstr. 2. |
| 1920 | Läuger-Aichner, Paul, Dr. chem., | „ Gotthelfstr. 104. |
| 1924 | Lebram, Paul, Dr. med., | Berlin W 50, Tauentzienstr. 18. |
| 1909 | Leemann, H., Dr., Chemiker, | Binningen, Blumenstr. 8. |
| 1906 | Le Grand, Adolf, Ingenieur, | Basel, Feierabendstr. 68. |
| 1911 | Lehmann, Walter, Sekundarlehrer, | „ Oberwilerstr. 72. |
| 1919 | Lemp-Inhelder, Walter, Bankbeamter, | „ Byfangweg 38. |
| 1909 | Lichtenhahn, Carl, Dr., Advokat, | „ Freiestr. 111. |
| 1904 | Lichtenhahn-Im Obersteg, H., Buchhändler, | „ Feierabendstr. 11. |
| 1912 | Lichtenhahn, Theodor, Dr. phil., | Visp (Wallis). |
| 1889 | *Linder-Preiswerk, Hans, Bandfabrikant, | Basel, Mittlerestrasse 39. |
| 1913 | Löffler, Robert, Kaufmann, | Riehen, Sonnenbühlstr. 38. |
| 1907 | Löffler, C. Wilhelm, Professor, | Zürich II, Glärnischstr. 23. |
| 1910 | *Lohmüller, Wilh., Reg.-Rat, | Nürnberg, Meuschelstr. 37. |
| 1918 | Lohmüller, Willy, Buchhalter, | Basel, Blotzheimerstr. 10. |
| 1892 | Lorétan-Huguenin, H., Fabrikdirektor, | „ Äschengraben 29. |
| 1907 | Lotz, Felix, Ingenieur, | „ Aescherstr. 29. |
| 1927 | Luchsinger, Hans, Kaufmann, | „ Weiherweg 66. |
| 1908 | Ludwig, Eugen, Prof., Dr. med., | Riehen, Im Niederholzboden 15. |
| 1919 | Lüdin, Max, Dr. med., Professor, | Basel, Leimenstr. 28. |
| 1910 | Lüdin, Th., Dir. d. Schweiz. Lebensversich.-Vereins | Basel, Realpstr. 1. |
| 1915 | Lüssy, Felix, Dr. jur., Notar, | Basel, Rennweg 42. |
| 1924 | Lüthy, Rob., Kaufmann, | „ Allschwilerstr. 87. |
| 1922 | Luginbühl, Max, Musiker, | „ Leimenstr. 33. |
| 1920 | Lutz, August, Bankbeamter, | „ Spalenberg 59. |
| 1923 | Lutz, Jakob, Commis, | „ Grenzacherstr. 10. |
| 1927 | Lutzing, Robert, Apotheker, | Strasbourg, Gewerbslaubenstr. 20. |
| 1907 | Maeder, Léon, Kaufmann, | Basel, Freiestr. 101 |
| 1896 | Mähly, Otto, Kunstmaler, | „ Sevogelstr. 64. |
| 1900 | Mähly, Paul, Dr., Chemiker, | „ Aeschenvorstadt 37. |
| 1926 | Maier, Otto, Kaufmann, | Lörrach (Baden) am Markt. |
| 1885 | Mantz-Weiss, E., Fabrikant, | Mulhouse, 14, avenue Clémenceau. |
| 1923 | Martin-Dolt, Hans, Kaufmann, | Basel, Thiersteinerrain 55. |
| 1905 | Matt-Andres, Aug., Kaufmann, | „ Palmenstr. 8. |

Eintritts- jahr.		
1917	Matthaei-Zübelen, Karl, Musikdir.,	Winterthur, Museumstr. 21.
1911	Matthey, Hubert, Lehrer, Dr. phil.,	Basel, Wettsteinallee 4.
1920	Matzinger, Paul, Kaufmann,	„ Neubadstr. 128.
1922	Mautz, Ernst, Spediteur,	Bern, Bahnhofplatz 1.
1912	von Mechel, Lukas,, Dr. chem.,	Seriata-Bergamo, soc. berg. ind. chim.
1927	Menth-Schweizer, Arthur, Sek.-Lehrer,	Münchenstein, z. vord. Hofmatt.
1913	*Merke, Franz, Dr. med.,	Basel, Gartenstr. 101.
1927	Messmer, Carl, Kaufmann,	„ Grenzacherstr. 65.
1922	Métraux, Emil, Kaufmann,	„ Gundeldingerstr. 206.
1908	Mettler, Carl, Dr. phil., Chemiker,	„ Hutgasse 2.
1922	Mettler-Matthey, Karl, Photohaus,	„ Thiersteinerrain 54.
1920	Metzger-Wenk, Ernst, Kaufmann,	„ Hirzbodenweg 80.
1924	Metzger, Paul, Kaufmann,	„ Rütlistr. 43.
1902	*Meuret, Max, Prof.,	Offenburg i. Baden, Hermannstr. 28.
1924	Meyer-Clar, J. Alfred, Dr. jur.,	Basel, Neubadstr. 76.
1922	Meyer, Emil, Werkmeister,	Riehen, Baselstr. 7.
1918	Meyer, Fritz, Offiz. Camionneur d. S. B. B.,	Arlesheim.
1914	Meyer, Louis, Polizeibeamter,	Basel, Spalenring 107.
1912	*Meyer, Richard, Kaufmann,	Riegel a. Kaiserstuhl (Baden).
1924	Meyer-Udewald, Wolfgang, Kaufmann,	Hamburg 36, Hansastr. 21.
1921	*Meyer, Walter, Ingénieur,	Zollikon, Dufourstr. 52.
1922	Michel, Oskar, Dr. phil.,	Basel, Hotel Euler.
1886	Mieg, G. Ed., Chemiker,	Mulhouse, 43, rue de Bâle.
1923	Mislin, Ulrich Achille, Hoteldirektor,	Basel, Hotel Metropol u. Monopol.
1924	Mitze, Rud., Dr., Oberreg.-Rat,	Berlin-Charlottenburg, Weimarerstr. 30.
1924	Mitze, W., Dr. jur., Reg.-Rat,	Liebau (Schlesien) Hauptzollamt.
1904	Mohn-Imobersteg, Hch., Direktor,	Arlesheim, Haus zur Birke.
1927	Moor, Eduard, Bankangestellter,	Basel, Oberalpstr. 15.
1894	Morel-Vischer, Aug., Bankdirektor,	„ Rittergasse 19.
1921	Mory-Wenger, Albert, Kaufmann,	Binningen, Margarethenstr. 35.
1904	Moser, Albert, Elektrotechniker,	Arlesheim, Reichensteinerstr. 15.
1905	Moser, Emil, Kaufmann,	Riehen, Spitalweg 10.
1914	Moser, Ernst, Ingenieur,	Binningen bei Basel.
1915	Moser-Rüfenacht, Rudolf,	Kandersteg, Chalet Alpenblick.
1920	Mosimann-Stumm, Jacques, Lehrer,	Basel, Reiterstr. 37.
1915	Mühlethaler, Jakob, Dr. phil., Lehrer,	Bettingen bei Basel.
1926	Müller, Alfred, Arzt, Dr. med.,	Basel, Hammerstr. 14.
1919	Müller-Kober, Achilles, Dr. med.,	„ Austr. 27.
1923	Müller-Wolf, Ad. Christ., Lehrer,	Basel, Hirzbrunnenschanze 33.
1912	Müller-Rüsch, Hans, Beamter d. Gasw.,	Basel, Gundeldingerst. 192.
1899	Müller-Bovet, Gust., Kaufmann,	„ Grellingerstr. 9.

Eintritts- jahr.		
1919	Müller, Th., Dr. med.,	Basel, Bürgerspital, chir. Klinik.
1908	*Müller, W. O., Rechtsanwalt,	Freiburg i. Br., Dreisamstr. 19.
1925	Müller-Lauber, Fritz, Kaufmann,	Basel, Wettsteinallee 19.
1925	Münstermann, Th., Dr., Rechtsanw. u. Not.	Siegen (Westf.) Coblenzerstr. 15.
1919	Müry, R., Emil, jun. Kaufmann,	Basel, Mittlerestr. 134.
1927	Mumenthaler, Robert, Zeichner,	„ Rotbergerstr. 33.
1927	Naef, Paul, stud. pharm.,	„ Wielandpl. 6.
1919	Napp-Sänger, Carl, Dr. jur.,	„ Militärstr. 8.
1887	Neukomm, Arnold, Privatier,	„ Unt. Rheinweg 32.
1926	Neukomm, Hermann, Architekt,	„ Greifengasse 1.
1910	Nicholson, Walter, Esqr.,	London E. C., 4 Paper Buildings, Temple.
1908	Niederhauser, Rud., Dr., Regierungsrat,	Basel, Eulerstr. 14.
1903	Niethammer, Theod., Dr., Professor,	„ Markircherstr. 11.
1867	Noetzlin, Ed., Banquier,	Paris, 3, rue d'Antin.
1924	Obrist, Hans, Prokurist,	Basel, Gundeldingerstr. 393.
1921	Oeri-Simonius, Jak., Bandfabr.,	„ Grellingerstr. 62.
1917	Oertli, Hans, Dr. med.,	„ Lothringerstr. 31.
1910	Oertli-Straumann, Joh., Direktor,	„ Elisabethenstr. 29.
1927	Oesterheld, Gustav, Dr. phil.,	„ Palmenstr. 4.
1911	Oetiker, Karl, Dr. rer. pol., Kaufmann,	Basel, Schaffhauserrheinw. 81.
1914	Ortler, Hans, Kaufmann,	Basel, Steinentorberg 2.
1906	Oswald-Fleiner, Carl, Dr. Chemiker,	„ Sevogelstrasse 5.
1919	Oswald-Troxler, Peter, Banquier,	„ Freiestrasse 39.
1903	Otto, Fritz, Kaufmann,	Zürich, Mythenquai 24.
1883	Passavant-Fichter, Georges, Banquier,	Basel, Gellertstr. 21.
1923	Pellegrini, Alfr. Herm., Kunstmaler,	„ Burgfelderstr. 9.
1910	Perret-Vallon, Charles, Prokurist,	Bern, Brunnadernstr. 5.
1914	Peter, Robert, Kaufmann,	Basel, Elisabethenstr. 20.
1926	Peter, Robert, jr., Expedient,	„ Klarastr. 21.
1911	Peter-Schwarz, Rudolf, Kaufmann,	„ Türkheimerstr. 3.
1918	Petitjean, Joseph, Kaufmann,	„ Paulusgasse 10.
1913	Pfander, Max, Ingenieur,	„ Alemannengasse 114.
1921	Pfenninger, Leo, Amtmann,	„ Benkenstr. 21.
1926	Pfenninger, Leo, jun., stud. jur.,	„ Benkenstr. 21.
1900	Preiswerk-Bernoulli, Ed., Architekt,	„ Missionsstr. 35.
1902	Preiswerk, Heinrich, Prof. Dr. phil.,	„ Markircherstr. 7.
1926	Preiswerk, Karl, Dr., Prokurist,	„ Sevogelstr. 55.
1890	Preiswerk-Imhoff, W., Kaufmann,	„ Missionsstr. 23.
1919	Preiswerk, Max, Dr. jur.,	„ Missionsstr. 23.
1903	Probst-Müller, Nathanael, Kaufmann,	„ Nonnenweg 56.
1898	Raillard-Lendorff, Alfred, Dr., Chemiker,	„ Nonnenweg 58.

Eintritts-
jahr.

1911	Reber, Fritz, Dr. med., Arzt,	Arlesheim.
1918	Rebsamen, Walter, dipl. Ingenieur,	Basel, Allschwilerstr. 87.
1926	Reinbold, Karl, Zeichner,	„ Hammerstr. 124.
1919	Reinhard, Max, Prof. Dr.,	„ Birsigstr. 129.
1919	Reinhardt, Fritz, Buchdrucker,	„ Missionsstr. 36.
1892	Reiter-Müller, Ernst, Banquier,	„ Hirzbodenweg 46.
1921	Renfer, H., Dr., Direktor der Bâloise,	„ Sevogelplatz 2.
1919	Rensch, Rudolf, Metzgermeister	„ Sattelgasse 1.
1899	Respinger, Emil, Ingenieur,	„ Aeschengraben 10.
1917	Reutter, Aug., Lehrer,	„ Realpstr. 7.
1915	Rey, Hermann, Dr. med.,	Oxnard 426, 13. Street (Californ).
1908	*Richter, Edwart, Techniker,	Jena, Sonnenbergstr. 3.
1927	Riggenbach, Rud., Dr., Kunsthistoriker,	Basel, Leimenstr. 48.
1917	Ris, Heinrich, Dr. Chemiker,	„ Rütimeyerstr. 43.
1921	Ritter-Peter, Alfred, Commis,	„ Drosselstr. 49.
1908	*Robert, Jean, Direktor,	Buenos-Aires, Lavalle 636.
1898	Roches, Paul, Dr., Lehrer,	Basel, Amselstr. 26.
1887	Roechling-Graf, Otto, Kaufmann,	„ Peter Merianstr. 21.
1903	Roegner, O., Kaufmann,	Freiburg i. Br., Bürgerwehrstr. 7.
1921	Roessiger-Guggenbühl, Anton, Kaufmann,	Arlesheim.
1904	Ronus, Rud., Kaufmann,	Basel, Angensteinerstr. 24.
1910	Roos, Walter, Dr. med., Zahnarzt,	„ Leonhardstr. 16.
1908	*Rosenberg, Paul, Verlagsbuchhändler,	Danzig, Neugarten 9/10.
1925	Roth-Schmidt, Emil, Dr., Chemiker,	Basel, Rütimeyerstr. 1.
1911	Ruckhaeberle, Werner, Kaufmann,	„ Delsbergerallee 29.
1901	Rüfenacht-Kehr, Zoologe,	„ Engelgasse 131.
1918	Rüsch, Max, Buchhalter,	„ Delsbergerallee 35.
1908	Rütimeyer, L. Wilhelm, Dr. med.,	„ Socinstr. 23.
1879	Rütimeyer-Lindt, L., Prof., Dr. med.,	„ Socinstr. 25.
1902	*Ruf, Adolf, Goldschmied,	„ Amselstr. 44.
1922	Ruggli, Paul, Prof. Dr., Chemiker,	„ Austr. 124.
1927	Ruoff, Edmund, Kaufmann,	„ Klingelbergstr. 5.
1912	Rupe-Hagenbach, H., Prof. Dr., Chemiker,	„ Feierabendstr. 8.
1920	Ruppli, Hans, Lehrer,	„ Altkircherstr. 9.
1916	Ryhiner-Trentham, Hans E., Architekt,	„ Albanvorstadt 69.
1908	Ryhiner, Peter, Dr. med.,	„ Petersgraben 17.
1918	Sandreuter, Emanuel, Kaufmann,	„ Hirzbodenweg 110.
1926	Santschi, Ferd., Polizeibeamter,	„ Burgfelderstr. 193.
1916	Sarasin, Dietrich, Banquier,	„ Langegasse 15.
1918	Sarasin-Geigy, Albert, Kaufmann,	„ Hardstrasse 121.
1894	Sarasin-Iselin, Alfred, Dr. h. c., Banquier,	„ Langegasse 80.

Eintritts-
jahr.

1919	Sarasin-Christ, Peter, A., Architekt,	Basel, Weissensteinstr. 12.
1907	Sarasin, Régnault, Kunstmaler,	Paris XVIe, 2, rue Scheffer.
1919	Sarasin, Rudolf, jun., Kaufmann,	Basel, Langegasse 19.
1892	Sarasin-Vischer, Rudolf, Dr. h. c., Fabrikant,	„ Albanvorstadt 17.
1921	Saxer, Ernst, Dr. phil.,	„ Oberalpstr. 14.
1893	Schabelitz-Steinmann, W., Kaufmann,	„ Socinstrasse 52.
1903	Schachenmann-Egger, Hermann, Pfarrer,	„ Leonhardskirchpl. 5.
1918	Schachenmann, Hermann, Dr. med.,	Safenwil (Aargau).
1919	Schäfer, Hans, Lehrer,	Basel, Schützengraben 47.
1923	Schamböck-Abt, Simpert, Décorateur,	„ Aeschenvorst. 56.
1920	Schärer, Werner, Bankangestellter,	„ Margarethenstr. 27.
1916	Schaub, Jacques, Lehrer,	Binningen, Paradiesstr. 10.
1900	Schedler-Gonser, A., Dr., Manager, W. Didsbury-Manchester (England), Palatine Rd., Ashfield.	
1912	Scheidegger, Edwin, Dr. med.,	Basel, Schützenmattstr. 55.
1920	Scheidegger, Walter, med. pract.,	Ins.
1925	Schemel, Fritz, Justizoberinspektor,	Offenburg, Republikstr. 3.
1922	Schenk, Carl, Mechan.-Meister,	Basel, Matthäustr. 17.
1913	Schenk, Werner, Negozia A.-G.,	„ Centralbahnstr. 9.
1927	Schetty, Rudolf, Schüler,	„ Rappoltshof 16.
1912	Scheuch, Osk., Postverwalter,	„ Dornacherstr. 137.
1909	Schider, Rudolf, Dr. phil.,	„ Oberwilerstr. 32.
1913	Schlumberger, Paul, E. A., Ing., Mülhausen (Els.),	rue de la Montagne 11.
1918	Schlumberger, Nicolas, Dr. jur.,	Basel, Sonnenweg 24.
1916	Schmassmann, Daniel, Postbeamter,	„ Bärschwilerstr. 20.
1907	Schmassmann, Max, Postunterbureauchef,	„ Jungstr. 12.
1920	Schmid-Carlin, Ad., Gewerbeschullehrer,	„ Rührbergerstr. 4.
1893	Schmidlin-Rath, Jacques, Bankdirektor,	„ Feierabendstr. 9.
1917	Schmidt-Kaiser, Ernst, Kaufmann,	„ Leimenstr. 74.
1902	Schneider-Burekhardt, Felix, Dr. phil.,	Dornach.
1908	*von Schneider, J., Rechtspraktikant,	Frankfurt M., Schumannstr. 52.
1922	Schneider-Saur, Carl, Bankbeamter,	Basel, Turnerstr. 28.
1923	Schnurre-Strübin, Ernst, Kaufmann,	„ Realpstr. 73.
1917	Schnyder, Hans, Dr. jur.,	„ Unt. Rheinweg 40.
1912	Schobel, Heinrich, Dr. phil.,	„ Bergalingerstr. 26.
1927	Schobert, Hans, Chemiker,	„ Turnerstr. 35.
1912	Schoenberg-Brunner, Gustav, Dr. jur.,	„ Benkenstr. 17.
1926	Schoenauer, Hans, Lehrer,	„ Thannerstr. 15.
1926	Schönholzer, Joh., Fabrikant,	„ Zürcherstr. 91.
1926	Schönholzer, Robert, stud. ing.,	„ Zürcherstr. 91.
1921	Schübeler, Max, Ingenieur,	„ Neubadstr. 122.

Eintritts-
Jahr.

1927	Schuegraf, Karl, Dr. phil., Chemiker,	Basel, Klybeckstr. 26.
1917	Schulthess, Ernst, Kaufmann,	„ Drosselstr. 21.
1901	Schulthess-Reimann, Osc., Dr.,	„ Grellingerstr. 12.
1899	Schuster, Claud., Sir, K.C.B., C.V.D., K.C., London, W., Phill. Gardens	16.
1885	Schuster, Felix, Baronet, Sir, Banquier, London E. C., Princess Street	2.
1917	Schwabe-Winter, Rudolf, Dr. jur., Verleger, Basel, Angensteinerstr.	23.
1905	Schwartz, Léonard, Dr. med., Arzt,	„ Schützenmattstr. 40.
1909	*Schwarzweber, Herm., Prof. Dr.,	Freiburg i. Br., Goethestr. 62.
1924	Schweizer-Grossmann, Leo, Subdirektor,	Binningen, Schafmattweg 9.
1927	Seiler, Eugen, Goldschmied,	Basel, Gerbergasse 91.
1888	Seltzer-Bürgin, Ch. A., Chemiker,	„ Immengasse 10.
1919	Senn, Alfred, Geologe,	„ Palmenstr. 28.
1901	Senn, Ernst, Bankprokurist,	Meilen, Alpenblick.
1913	Senn, Gust., Prof., Dr. phil.,	Basel, Schönbeinstr. 6.
1921	Senn, Gustav, Bandfabr.,	„ Birsigstr. 118.
1926	Senn, Hans Eduard, stud. med.,	Arlesheim, Bsl., Pfarrhaus.
1893	Settelen-Heer, Ernst, Kaufmann,	Basel, Oberwilerstr. 65.
1917	Settelen-Nussbaum, Victor, Schneider,	„ Fischmarkt 1.
1898	Settelen-Im Obersteg, Otto, Dr., Zahnarzt,	„ Elisabethenstr. 75.
1902	Siebenmann, F., Dr. med., Professor,	„ Bernoullistr. 8.
1921	Sieber, Paul, Redaktor,	Binningen.
1920	Siegfried-Krayer, Eduard, Buchrevisor,	Basel, Rigistr. 84.
1893	Siegmund-Barruschky, L., Dr., alt Grundbeherverw.,	Basel, Schützengr. 31.
1920	Siegmund, Karl, Bautechniker,	Riehen, Wenkenstr. 39.
1927	Siegmund, Hubert, Direktor,	Basel, Sonnenweg 19.
1927	Siegmund, Henry, stud. med.,	„ Sonnenweg 19.
1920	Siegrist, Werner, Kaufmann,	„ Amselstr. 35.
1919	Sigg, Ernst, Sekundarlehrer,	„ Rheinländerstr. 10.
1908	Simmen, Fritz, Bureauchef der S. B. B.,	„ Heinrichsgasse 12.
1927	Simon-Mylius, Jacques, Kaufmann,	„ Sevogelstr. 40.
1908	Solly, Godfrey Allan, Birkenhead (England), Grosvenor Place	1.
1924	Spänhauer, Fritz, stud. phil.,	Basel, Gundeldingerstr. 335.
1919	Speiser, Felix, Prof. Dr.,	„ Albanvorstadt 108.
1925	Spreng, Robert, Photograph,	„ Clarastr. 54.
1927	Sprenger, Hans, Architekt,	„ Mittlerestr. 214.
1909	Staehelin-Zahn, Alphons, Kaufmann,	„ Grellingerstr. 67.
1895	Staehelin-Paravicini, Aug., Dr. med.,	„ Albangraben 7.
1881	Staehelin-Gruner, Alfred, Kaufmann,	„ Albanvorstadt 25.
1924	Staehelin, Lucas, Kaufmann,	„ Missionsstr. 15.
1904	*Staehelin, Max, Dr. jur.,	„ Marschalkenstr. 24.
1905	Staehelin, Rud., Prof. Dr. med.,	„ Bernoullistr. 26.

Eintritts-
jahr.

1905	Stamm-Bruckner, Georg, Architekt,	Nieder-Teufen, auf dem Stein.
1919	Stebler, Emil, dipl. Ing.,	Weidling b. Wien, Feldergasse 37.
1915	Steiger-Hagenbach, Emil, Dr., Apotheker,	Basel, Birsigstr. 137.
1921	Steiger-Stockmeyer, Paul, Schirmfabr.,	„ Rütimeyerstr. 50.
1894	Steiner, Arnold, Dr., Fabrikdirektor,	„ Marschalkenstr. 49.
1924	Stiening, Wilh., Kaufmann,	Freiburg i. Br., Kaiserstr. 147.
1903	*Stingelin, Alfred, Kaufmann,	Basel, Unt. Rheinweg 112.
1927	Stöcklin, Hans, Kommis,	„ Haltingerstr. 4.
1917	Stöcklin, Niklaus, Kunstmaler,	„ Johannvorstadt 84.
1921	Stohler, Rudolf, cand. phil.,	„ Aeschenvorstr. 57.
1925	Storrer, Eugen, Beamter b. Erzieh.-Dep.,	„ Pfeffingerstr. 61.
1908	Straumann-Hipp, A. Wilh., Baumeister,	„ Hardstr. 92.
1923	Streckeisen, Alb., Prof. Dr., Labor. minéral.,	Ecole politéchn., Bucarest.
1919	Strehler, Emil, Ingenieur,	Basel, Dornacherstr. 21.
1918	Streichenberg, Arthur, Banquier,	„ Freiestr. 107.
1916	von Stremayr, Edmund, Kaufmann,	„ Leimenstr. 57.
1904	Strub, Richard, Kaufmann,	„ Sommergasse 42.
1925	Stucky, Henri, Direktor,	„ Neubadstr. 116.
1910	Stückelberger-Eckel, Theophil, Kaufmann,	„ Neubadstr. 5.
1916	Stumm, Hans, Dr. jur.,	„ Birsigstr. 112.
1925	Stump, Samuel, Gemeindegassier,	Riehen, Ob. Schmiedgasse 8.
1918	Süffert, Alfred, Ingénieur,	Basel, Güterstr. 223.
1919	Sulzer, Max, Heizungstechniker,	„ Vogesenstr. 68.
1919	Suter, Hans, Architekt,	„ St. Johansring 109.
1920	Suter, Fritz, Spenglermeister,	„ Schützenmatstr. 19.
1914	Suter, Otto, Bankdirektor,	„ Freiestr. 54.
1903	Suter-Oeri, Rud., Architekt,	„ Wartenbergstr. 24.
1926	Suter, Hans Rudolf, Student,	„ Wartenbergstr. 24.
1911	Suter, Rud., Dr. phil., Kaufmann,	„ Leimenstr. 55.
1922	Sutter, Carl, Bankprokurist,	„ Kaufhausgasse 7.
1911	Sutter, Carlos, Dr. med.,	Guadalajara (Juárez), Calle 20 Num. 222.
1921	Sutter-Grob, Heinrich, Mikroskopiker,	Basel, Röschenzerstr. 15.
1914	Sutter, Traugott, Kommis,	„ Frohburgstr. 49.
1919	Theile, Paul, Dr. med.,	„ Klingelbergstr. 23.
1915	Thiele, R., Kaufmann,	„ Steinengraben 80.
1927	Thoma, Max, Ingénieur,	„ Reiterstr. 55.
1921	Thomann, Georges, Direktor,	„ Sonnenweg 14.
1919	Thommen, Emil, Typograph,	Münchenstein, Gruthweg 19.
1911	Thurneysen, Peter, Kaufmann,	Basel Leimenstr. 57.
1897	*Togweiler Leo, Kaufmann,	„ Kannenfeldstr. 28.
1919	Tominski-Dauer, W., Photograph,	„ Klaragraben 140.

Eintritts-
jahr.

1927	Traber, Paul, Kaufmann,	Basel, Feierabendstr. 58.
1920	Tramèr-Hagenbach, Fritz, Dr. med.,	„ Klaraplatz 3.
1924	Trauffer, Rud., Grenzwachtmeister,	Rheinfelden, Rest. Rheinlust.
1916	Treu, Erwin, Buchhändler,	Basel, Gundeld'str. 170.
1913	Treuthardt, Hans, Postbeamter.	„ Pfeffingerstr. 102.
1920	Trott, Jacques, Dr. jur.,	„ Steinengraben 81.
1917	Trueb, Karl, Dr., Zahnarzt,	„ Mittlerestr. 57.
1913	Tscherter, Alfred, Bautechn.,	„ Gotthelfstr. 99.
1903	Tschopp-Boeniger, Arnold, Reallehrer,	„ Reiterstr. 24.
1912	Tschopp-Müry, Wilh., Kaufmann,	„ Holbeinstr. 77.
1924	Uihlein, Herm., Prof.	Singen, Jahnstr.
1927	Urner, Hch., Pfarrer,	Liestal.
1917	Vest, C. Gottlieb, Dr., Zahnarzt,	Basel, Schützenmattstr. 83.
1902	Vest-Greppin, Rud., Kaufmann,	„ Burgunderstr. 35.
1909	Villiger, Victor, Dr., Chemiker,	Ludwigshafen a. Rh. (Anilinfabrik).
1876	Vischer-d'Assonleville, Ad.,	Basel, Elisabethenstr. 19.
1888	Vischer-Burckhardt, P., Fabrikant,	„ Gellertstr. 25.
1927	Vischer, Eberhard, Dr. jur., Gerichtsschr.,	Arlesheim, Bildstöckliweg 7.
1911	Vischer, J. J., dipl. Ing.,	Zürich, Samariterstr. 28.
1920	Vischer-Geigy, Paul, Architekt,	Basel, Dufourstr. 53.
1921	Vischer-Simonius, Adolf, Kaufmann,	„ Gartenstr. 28.
1895	Vischer-Vischer, Carl, Fabrikant,	„ Gellertstr. 20.
1921	Vischer-von Planta, M., Dr., Advokat u. Notar,	„ Hardstr. 166.
1923	Vischer, Wilh., Dr. phil.,	„ St. Johannvorst. 58.
1917	Vock, Walter, Dr., Zahnarzt,	„ Mittlerestr. 57.
1906	*Vöchting-Oeri, Friedr., Dr.	„ Sonnenweg 16.
1920	Vöchting-Burckhardt, Karl, Dr. med.,	Davos-Platz, Promenade 59.
1909	*Voellmy-Wittwer, Erw., Dr., Reallehrer,	Basel, Austr. 34.
1903	Vogelbach, Hans, Dr. med., Arzt,	„ Dufourstr. 35.
1914	Vogt, Louis, Dekorationsmaler,	Allschwil.
1917	VonderMühh-Ryhiner, Adolf, Kaufmann,	Basel, Hirzbodenweg 83.
1902	VonderMühh, Karl, Dr. jur.,	„ Bäumleingasse 15.
1916	VonderMühh, Rudolf, Kaufmann,	„ Rittergasse 10.
1922	VonderMühh, Valent., dipl. ing.,	„ Albanvorstadt 36.
1925	Vonwiller, Arth., Kaufm. Beamter,	„ Feierabendstr. 35.
1906	Vortisch-Linder, August,	„ Birsigstr. 134.
1920	Wackernagel, Jakob, Sohn, Prof. Dr. jur.,	„ Elisabethenanl. 39.
1919	Wackernagel-Vischer, Karl, Kaufmann,	„ Angensteinerstr. 31.
1907	Waechter-Hauser, J., Kaufmann,	„ Solothurnerstr. 57.
1911	Waeffler, Arthur, Kaufmann,	„ Martinsgasse 15.
1906	Waeffler-Brand, Hans, Kaufmann,	„ Rütimeyerplatz 9.

Eintritts-
jahr.

1918	Wagen, Emil, Prokurist,	Basel, Birmannsgasse 10a.
1915	Waibel, Ernst, Prokurist,	„ Wettsteinallee 46.
1921	Walter, Charles, Dr., Sekundarlehrer,	„ Eulerstr. 59.
1911	Wannier, Eug., Dr. jur., Advokat und Notar,	„ Austr. 2.
1905	Wartner-Horst, Carl, Architekt,	„ Hirschgasse 9.
1906	*Wasastjerna, Lars, Rechtsanwalt,	Helsingfors, Engelpl. 19.
1924	Wauer, Walter, Dr., Referendar,	Görlitz, (Schles.), Blumenstr. 57.
1914	Weber-Gueisbühler, Arth., Prokurist,	Kilchberg, Alte Landstr. 219.
1919	Wehrli, Eug., Dr. med., Augenarzt,	Basel, Klaragraben 23.
1901	*Weismann, Julius, Komponist,	Freiburg i. Br., Stadtstr. 16.
1921	Weiss-Bass, Fr., Dr., Gymn.-Lehrer,	Basel, Wielandplatz 6.
1902	Weisser, Hermann, dipl. Ing.,	„ Unt. Rheinweg 96.
1887	Weitnauer-Preiswerk, Aug., Kaufmann,	Arlesheim, Rüttiweg 5.
1920	Wenger-Sidler, Alfons, Prokurist,	Basel, Rüttimeyerstr. 21.
1919	Wenck, Robert, Lehrer,	Basel, Gottfried Kellerstr. 45.
1922	Werder, Aug. O., stud. phil.,	Basel, Sternengasse 33.
1913	Werdmüller, V. O., Dr. chem.,	„ Drosselstr. 45.
1918	Werenfels, Alfred, Dr. phil.,	„ Solothurnerstr. 76.
1910	Werenfels-Graf, Franz E., Kaufmann,	„ Grenzacherstr. 325.
1911	Werner-Degen, Hans, Lehrer,	„ Mittlerestr. 110.
1923	Weth, Ernst, Architekt,	Strasbourg, rue du Général Castelnau 1.
1900	Widmer, Eduard, Kaufmann,	Basel, Schützengraben 47.
1921	Widmer-Belz, Oskar, Commis,	„ Gernsberg 7.
1897	Wieland-Preiswerk, Karl, Dr. Prof.,	„ Lindenweg 11.
1919	Wiest-Courvoisier, Wilh., Kaufmann,	„ Petersberg 27.
1927	Winiger, Alex., Gymnasiallehrer,	„ Bruderholzallee 197.
1909	Winter-Hatt, Carl, Kaufmann,	„ Hirzbodenweg 43.
1927	Wirz, Hans, Kommis,	„ Lothringerstr. 93.
1908	Woehr, Hans, Kaufmann,	„ Therwilerstr. 24.
1909	Wortmann-Zimmerli, Ferd., Kaufmann,	„ Mittlerestr. 143.
1923	Wyss, Ernst, Kommis,	„ Gempenstr. 52.
1923	Zachmann, Fritz, Bankangestellter,	„ Neubadstr. 55.
1919	Zäslin, Hans, H., Dr. chem.,	„ Schorenweg 51.
1897	Zäslin-Sulzer, Hans, Banquier,	„ St. Jakobstr. 43.
1918	Zahn, Eduard, Dr. jur., Advokat und Notar,	„ Sevogelstr. 74.
1878	Zahn-Geigy, Fritz, Banquier,	„ Albangraben 5.
1921	Zbinden, Rud., Buchdruckereibes.,	„ Albanvorstadt 16.
1917	Zoller, Valentin, Bedachungen,	„ Mönchsbergerstr. 6.
1887	Zschokke-Dietschy, Fritz, Dr. Prof.,	„ Missionsstr. 13.
1922	Zumbrunn, Hans, Disponent,	„ Neuweilerstr. 38.
1888	Zwicky, Werner, Dr., Gymnasiallehrer	„ Augustinergasse 15.

1928 bis zur Drucklegung eingetreten:

1928 Grossmann, Richard, Fabrikant,	Brombach, Birkenhof (Baden).
1928 Huf, Hans, Dr., Studienrat,	Forchheim, Oberfranken.
1928 Brodbeck, Adolf, Schlosser,	Therwil, Mühlegasse 39.
1928 Brodbeck, Jean Jacques, Kaufmann,	Arlesheim, zum Felsacker.
1928 Börlin, Kurt, stud. jur.,	Basel, Hebelstr. 92.
1916 Küderli, Wilhelm, Nationalökonom,	„ Militärstr. 22.
1926 Furrer, Julius, Bau- und Maschinenzeichner,	Riehen, Habermatte 20.
1924 Genner, Ernst, Vertreter,	Basel, Missionsstr. 50.
1919 Gloor, Hch., Tapezierermeister,	„ Dornacherstr. 307.
1913 Iselin, Eduard, Pfarrer,	Münchenstein.
1905 Kuster, Alfred, Fabrikant,	Basel, Vogesenstr. 49.
1921 Traber, René, Commis,	Neu-Allschwil, Langmattweg 39.
1922 Weber, Alfred, Buchhalter,	Basel, Davidsrain 11.
1917 Solyöm, Georg, Dr., Direktionssekretär,	„ Schwarzwaldallee 50.
1912 Rebmann, Friedrich, Dr., med., Arzt,	„ Gundeldingerstr. 177.

1928 bis zur Drucklegung ausgetreten:

1922 Handschin-Bohny, Jak., Privatier, gestorben.